

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

LV 1. Neugestaltung Freianlagen

Komplexe Innensanierung Staatliche GS Sollstedt
einschl. Verbinder und Sporthalle sowie Erneuerung
Sport- und Freianlagen
99759 Sollstedt, Halle-Kasseler-Straße 111

Neugestaltung Freianlagen

2. BA - Sportanlagen

Jede vollständige oder auch auszugsweise Weitergabe,
Vervielfältigung oder anderweitige Verwendung bedarf
der schriftlichen Genehmigung des Verfassers

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Allgemeine Vorbemerkungen

01 Angaben zum Bauvorhaben

Die Grundschule "Am Lohholz" in 99759 Sollstedt ist als Gesamtensemble (Gebäude und Freianlagen) Bestandteil der Denkmalliste des Freistaates Thüringen. Das Schulgebäude ist ein zweigeschossiges, unterkellertes Gebäude mit nicht ausgebautem Dachgeschoss mit einer, über einen eingeschossigen Verbinder angeschlossenen, Sporthalle. Das Gesamtvorhaben beinhaltet die Grundsanierung des bestehenden Gebäudekomplexes und des Weiternutzung als Schulgebäude sowie die Neugestaltung der Außenanlagen, einschließlich Ersatzneubau der vorhanden Bushaltestelle.

Die nachfolgende Leistungsbeschreibung bezieht sich ausschließlich auf die Herstellung der Sportanlagen im 2. Bauabschnitt (westlicher Teil des Grundstücks).

02 Angaben zur Baustelle

Nachfolgend beschriebene Erläuterungen der Baubeschreibung sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz "oder gleichwertig" immer auf gleichwertige Technische Spezifikationen Bezug genommen.

02.01 Lage und Umgebung

Bei der geplanten Baumaßnahme handelt es sich um die Herrichtung der Sportanlagen der Grundschule im westlichen Teil des Grundstücks. Bestandteil der Maßnahme sind weiterhin Baum- und Strauchpflanzungen auf dem Schulgrundstück. Der Vorhabensort befindet sich ca. 20 Km westlich der Kreisstadt Nordhausen in der Ortslage Sollstedt (PLZ 99759), an der Halle-Kasseler- Straße 111 (L 3080).

Das Baufeld umfasst hauptsächlich den westlichen Bereich des Schulgrundstücks.

Die Baumaßnahme umfasst im Wesentlichen folgende Leistungen:

- Erdarbeiten
- Wegebauarbeiten
- Metallbauarbeiten (Ballfangzaun)
- Bepflanzungsarbeiten einschl. Fertigstellungs- u. Entwicklungspflege

02.02 Beschaffenheit Gelände

Das Gelände fällt in westlicher Richtung ab. Die durchschnittliche Höhe im östlichen Baufeld liegt bei ca. 259.50 ü. NHN und fällt in westlicher Richtung an der Grundstücksgrenze bis auf ca. 257.00 ü. NHN. Im Baufeld befinden sich zu schützende Bäume.

02.03 Zufahrtsmöglichkeiten

Die Zuwegung zum Baufeld erfolgt aus nördlicher Richtung von der L 3080 über eine als Baustraße auszubauende Zuwegung. Die Herstellung der bauzeitlichen Zuwegung (geschotterte Bauweise) inkl. Rückbau vorhandener Zaunfelder und Wiederherstellung Zuananlage ist Bestandteil der Leistungsbeschreibung.

Alle Stoffe und Materialien sind allein über die o.g. Zufahrten an- bzw. abzutransportieren. Erschwernisse für die Zuwegung bzw. den An- und Abtransport von Material, Aushub, Abbruch, etc. sind in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Fortsetzung Allgemeine Vorbemerkungen

02.04 Bauablauf

Die Arbeiten sind gemäß Bauzeitenplan abzuarbeiten. Vor Baubeginn erfolgt eine nochmalige Abstimmung mit dem AG.

Der AN hat seinen Bauzeitenplan entsprechend Titel/ Untertitel gem. LV aufzustellen, fortzuführen und dem AG regelmäßig eine aktuelle Ausfertigung zu übergeben.

02.05 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Die Andienung der Baustelle erfolgt aus nördlicher Richtung über asphaltierte und gepflasterte Verkehrs- und Gehwegflächen der L 3080.

Vorhandene Flächen im Baufeld sind mit einer geschlossenen Rasendecke bzw. mit Oberboden versehen. Aus nördlicher Richtung wird eine Baustraße aus Schottermaterial in das Baufeld hergestellt. Der AN ist hierbei für eine entsprechende Breite und Tragfähigkeit der Baustraße verantwortlich.

Es wird im Baufeld kein Baustellenbetrieb anderer Firmen geben. Davon ist aber im restlichen Teil des Schulgrundstücks nicht auszugehen (Abreiten am Schulgebäude).

02.06 Verkehrsverhältnisse im Umfeld der Baustelle

Parkplätze stehen im Baufeld nicht zur Verfügung. In Abstimmung und je nach Verfügbarkeit können Parkflächen nördlich der L 3080, gegenüber der Schule (Autohaus) genutzt werden. Am Rosenweg, östlich der Schule stehen Parkmöglichkeiten im begrenzten Maße zur Verfügung.

Andernfalls müssen Parkmöglichkeiten im Bereich öffentlicher Straßen genutzt werden.

02.07 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Generell sind alle Grundstücks- und Baustellenzufahrten sowie öffentliche Verkehrs- und Gehwegflächen für den Verkehr und von Baustelleneinrichtungen freizuhalten. Das Parken sowie Ablegen von Materialien auf öffentlichen Flächen sind untersagt.

02.08 Bodenverhältnisse, Baugrund

Aussagen zum Baugrund sind dem Baugrundgutachten zu entnehmen.

02.09 Schutz von Bäumen/ Pflanzbeständen

Im Bereich der Baustelle und Baustellenzufahrten sind durch geeignete Maßnahmen alle betroffenen Bestandsbäume zu schützen. Das Beschädigen von Wurzeln ist auszuschließen. Kronenbereiche der Bäume sind generell freizuhalten. In Abstimmung mit dem AG sind Kronenteile, die in das Baufeld ragen vor Baubeginn fachgerecht einzukürzen.

02.10 Im Baugelände vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen

Angrenzend an das Baufeld (in Richtung L 3080) befinden sich Leitungen von Versorgungsträgern. Der Auftragnehmer hat sich vor Beginn der Arbeiten umfassend über das Vorhandensein von Bestandsleitungen, Schächten u.dgl. zu informieren. Generell sind Bestandsleitungen vor Zerstörung zu schützen. Die Kosten hierfür trägt der AN, wenn diese nicht in einer separaten LV-Position ausgewiesen sind.

02.11 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z.B. Leitungen, Kabel, Kanäle, Bauwerksreste

Zwischen Schulgrundstück und L 3080 verlaufen wissentlich Leitungen der Telekom, Trinkwasserleitungen und Elektroleitungen der Straßenbeleuchtung. Im Bereich der L 3080 sind Regen- und Schmutzwasserleitungen anzufinden. Parallel zum Rosenweg verläuft eine Gasleitung. Auf dem Schulgrundstück selbst befinden sich wissentlich Elektro-, Regen- und Schmutzwasserleitungen. Zu

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Fortsetzung Allgemeine Vorbemerkungen

weiteren Medien liegen keine Aussagen vor. Das Vorhandensein weiterer Leitungen muss durch den AN überprüft werden. Schachtscheine sind einzuholen. Kosten hierfür werden nicht gesondert vergütet und sind einzukalkulieren.

02.12 Arbeiten anderer Unternehmer

Neben den auszuführenden Bauleistungen des Auftragnehmers können weitere AN an der Gesamt-Baumaßnahme beteiligt sein. Die Koordinierung der eigenen zu erbringenden Leistungen mit Leistungen anderer AN hat eigenverantwortlich zu erfolgen. Die Kosten hierfür sind zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet.

03 Angaben zur Ausführung

03.01 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeiten von Leistungen anderer

Der AN hat einen Bauzeitenplan (Gliederung nach den vorgegebenen Titeln/ Untertiteln des LV) als Balkendiagramm über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen und dem AG vorzulegen. Die Festlegungen des AG z. B. zur baufachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen. Der Bauzeitenplan ist dem AG 14 Tage nach Auftragserteilung zu übergeben. Die Unterlage ist eigenständig zu aktualisieren, fortzuschreiben und dem AG/ BÜ zu übergeben. Der AG/ BÜ muss stets den aktuellen Stand vorliegen haben.

Der Bauzeitenplan ist 2x in Papierform (lesbar, Unterteilung nach Wochen, farbige Balken) und 1x digital zu übergeben. Der Bauablaufplan wird nicht gesondert vergütet und ist mit einzukalkulieren.

03.02 Maße und Mengenangaben/ Abrechnung

Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Maße sind Richtmaße und müssen vor Baubeginn vor Ort durch den AN kontrolliert werden.

Sämtliche Aufmaßunterlagen sind mindestens 14 Tage vor Rechnungslegung der örtlichen Bauleitung zur Prüfung zu übergeben.

Die Abrechnung erfolgt nach Mengenermittlung anhand der Ausführungszeichnungen. Bei Bedarf können bei rechtzeitiger Veranlassung gemeinsam mit der örtlichen Bauleitung örtliche Aufmaße durchgeführt werden. Bei Unterlassung gilt das Aufmaß der Bauleitung. Ergeben sich bei der Ausführung Mehrmengen, so ist die Bauleitung unverzüglich hiervon zu unterrichten. Erst nach schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers darf mit der Bauausführung begonnen werden. Zu sämtlichen Rechnungen - auch zu Abschlagsrechnungen - sind prüffähige Aufmaße einzureichen und kumulativ fortzuschreiben (mit nach Positionen getrennten Aufmaßblättern).

03.03 Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer oder sein Beauftragter hat nach den Erfordernissen des Umfangs und des Schwierigkeitsgrades der auszuführenden Arbeiten auf der Baustelle anwesend zu sein und muss stets kurzfristig erreichbar sein. Er ist zur Auskunftserteilung an den Auftraggeber oder die Bauleitung verpflichtet. Vom Auftragnehmer bzw. seinem Bevollmächtigten sind gegenüber dritten Personen keinerlei Auskünfte zu geben. Vereinbarungen zum Baugeschehen erfolgen nur zwischen den Bauverantwortlichen des Bauherrn und dem Auftragnehmer. Die Amtssprache ist Deutsch.

Es ist besonders zu berücksichtigen, dass die Ausführung der Arbeiten während des laufenden Schulbetriebs erfolgen muss. Es ist jederzeit abzusichern, dass ausreichend Personal, aufgrund des erhöhten Gefahrenpotenzials bei

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

****Fortsetzung*** Allgemeine Vorbemerkungen*

Materialtransport/ Anlieferung etc. die Zuwegungen ordnungsgemäß mit absichert. Flucht- und Rettungswege sind jederzeit freizuhalten!

Nach Festlegung des Auftraggebers finden Baubesprechungen zwischen den am Bau Beteiligten statt. Der Auftragnehmer oder sein Bevollmächtigter hat an allen Besprechungen teilzunehmen, zu denen der Auftraggeber oder die Bauleitung einlädt. Es wird von jeder Baubesprechung durch die Bauleitung ein Protokoll erstellt. Der AN hat dieses sorgfältig zu studieren. Die getroffenen Vereinbarungen sind zwingend einzuhalten.

Sofern vom Auftraggeber verlangt, hat der Auftragnehmer Werk- und Montagepläne zu erstellen und diese 2- fach zur Freigabe beim Auftraggeber bzw. seinen Bevollmächtigten mindestens 14 Tage vor Ausführung vorzulegen. Die Leistung darf nur nach den freigegebenen Unterlagen ausgeführt werden.

Revisionsunterlagen und Bestandspläne sind 2 mal in Papierform und jeweils 1- fach als DWG/ DXF und im PDF zu übergeben.

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Zusätzliche Vorbemerkungen

Die Baustelleneinrichtung und Vorhaltung, welche in den LV-Positionen der Baustelleneinrichtung nicht beschrieben wurden, aber für die ordnungsgemäße Abwicklung der Maßnahme benötigt werden, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Sämtliche Leistungen verstehen sich, soweit in den Positionen nicht anders angegeben, einschließlich Lieferung aller zur ordnungsgemäßen und gebrauchsfähigen Fertigstellung erforderlicher Baustoffe und Bauhilfsstoffe an die Verwendungsstelle sowie zur Ausführung aller erforderlichen Nebenleistungen, Schutz- und Sicherheitsvorkehrungen. Kosten an Fahrgeldern, Auslösungen usw. sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Sämtliche erforderliche Zwischentransporte, Zwischenlagerungen usw. auf dem Gelände der Baustelle, die für die ordnungsgemäße Abwicklung der Maßnahme auf Grund der gewählten Technologie bzw. der notwendigen Arbeitsunterbrechungen erforderlich werden, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Für die Technologie des Materialtransportes ist ausschließlich der AN verantwortlich. Alle zum Einsatz kommenden Geräte, Maschinen, Aggregate, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel müssen den geltenden Vorschriften entsprechen und über ihren Verwendungszweck entsprechende Zulassungen verfügen.

Sämtliche erforderliche Maßnahmen zur Sicherung des öffentlichen Verkehrs auf der Baustelle, soweit sie die Aufgaben des AN betreffen, sind auftragnehmerseitig zu veranlassen. Erforderliche Genehmigungen sind vom AN zu beantragen. Die Kosten hierfür sowie anfallende Gebühren sind in die Einheitspreise der entsprechenden Positionen einzukalkulieren.

Der AG übernimmt keine Haftung für die Betriebsmittel des AN.

Wenn zwischen AG und AN nichts anderes vereinbart wird, ist für die Benutzung von Bauwasser und Baustrom durch den AN jeweils eine Pauschale von 0,4% der Abrechnungssumme je Medium zu entrichten. Der Auftraggeber ist sodann verpflichtet, den Auftragnehmer in angemessenem Umfang mit Baustrom und Bauwasser zu beliefern. Fällig wird der Betrag mit Einreichung der Schlussrechnung. Bei Baumaßnahmen über Jahresfrist kann ein Teilbetrag fällig werden.

Der Bauüberwachung sind vom AN wöchentlich die Bautageberichte mit Angaben zu eingesetzten Mitarbeitern, eingesetzter Technik, ausgeführten Arbeiten, Besonderheiten, Vorkommnisse und Wetter auszuhändigen.

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Hinweise

Allgemein

Die Zuwegungen sowie die vorhandenen Erschließungsstraßen sind im Bestand zu nutzen.

Nachforderungen, die über den Positionstext hinausgehen und Nachträge, die über das Leistungsverzeichnis hinausgehen, werden ausdrücklich nur unter protokollierter Absprache und Bestätigung/ Freigabe mit der Bauleitung und dem AG anerkannt.

Die vorliegende Leistungsbeschreibung beruht auf Erfahrungswerten und ist unter Zugrundelegung vorhandener Planungsunterlagen bzw. örtlicher Ermittlungen erstellt worden.

Es entbindet den ausführenden Unternehmer nicht von seinen Sorgfaltspflichten und seiner Haftung. Die Ausführung ist zügig, ohne Unterbrechung nach den anerkannten Regeln des Handwerks und den technischen Normen durchzuführen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, für den Schutz angrenzender Bauteile zu sorgen. Dies gilt z.B. für Zäune, Regenrohre, alle sonstigen Holz- und Metallteile, Fensterscheiben, Treppenbeläge und Podeste, Bitumenbeläge und Abdichtungen, Pflaster, Zier- und Nutzpflanzen, wassergebundene Wege- und Splittflächen.

Bei evtl. auftretenden Unstimmigkeiten hat der Auftragnehmer die örtliche Bauleitung umgehend schriftlich zu benachrichtigen.

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Bauausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutschsprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist. Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung der Leistungsbeschreibung (Langtext).

Angebotsabgabe

Eine Ortsbesichtigung wird für die Angebotsabgabe ausdrücklich empfohlen. Der Zutritt (soweit erforderlich) ist über die Vergabestelle zu klären.

Das Angebot hat nur Gültigkeit, wenn es in allen Positionen vollständig ausgefüllt ist. Auch bei Abgabe von Alternativangeboten ist das Hauptangebot mit den angeforderten Materialien vollständig ohne Veränderungen auszufüllen.

Der Auftraggeber (AG) behält sich ausdrücklich das Recht vor, Entscheidungen bezüglich der Gleichwertigkeit zu treffen. Ein Anspruch auf Wertung von Alternativangeboten besteht nicht.

Die Angebotspreise gelten als Festpreise bis zur Fertigstellung der Maßnahme. Wiederholtes Aufnehmen der Arbeiten durch ablaufbedingte Unterbrechungen wird nicht gesondert vergütet und muss in die Einheitspreise

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Fortsetzung Hinweise

mit einkalkuliert werden.

Der Bieter kann Mehrforderungen nach einer eventuellen Beauftragung nicht damit begründen, dass ihm Art und Umfang der Baubeschreibung sowie Lage der Baustelle nicht bekannt gewesen seien. Unklarheiten in der Leistungsbeschreibung sind in schriftlicher Form, zwingend vor Angebotsabgabe mit der Vergabestelle zu klären.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit von Produkten, ggf. ganzen Stoffsystemen und Technologien ist grundsätzlich schriftlich unter Vergleich aller technischen Kennwerte von Stoffen und Teilen zu führen. Nicht nachvollziehbare Vergleiche führen zum Ausschluss des Angebotes/ Nebenangebotes bzw. der darin alternativ angebotenen Produkte. Die Unterlagen zur Vergleichbarkeit sind grundsätzlich bei Angebotsabgabe beizufügen. Aus terminlichen und formal vergaberechtlichen Gründen ist das spätere Nachreichen nicht möglich.

Bauausführung

Eine förmliche Abnahme wird in jedem Falle durchgeführt. Die Abnahme gilt nur dann als erfolgt, wenn ein vom AG unterzeichnetes Abnahmeprotokoll angefertigt ist.

Sämtlicher anfallender Bauschutt (Putz, Beton, Mauerwerk, Metall, usw.) ist in jeweils geeigneter Art und Weise in LKW oder in Container zu laden. Diese sind auf eine jeweilig dafür vorgesehene Deponie zu bringen. Die Entsorgungskosten sind einzukalkulieren. Der Entsorgungsnachweis ist vorzulegen.

Nach Abschluss der Arbeiten sind die zur Verfügung gestellten Flächen wieder ordnungsgemäß herzustellen.

Mauerwerks- oder Betonwände, Fundamente etc. sind im Bereich der geplanten Baumaßnahmen restlos abzubrechen und auszuheben, ggf. sind Mehrtiefen zu verfüllen und zu verdichten. Der AG ist vor Beginn solcher Aufwendungen sofort zu verständigen, um ein gemeinsames Aufmaß durchzuführen. Nicht im Beisein des AG aufgemessene Abbruchmassen werden nicht anerkannt bzw. durch den AG/ BÜ überprüft und in Abhängigkeit der Prüffähigkeit/ erbrachten Nachweise des AN angepasst. Gemeinsamen Aufmaßen ist der Vorzug zu geben.

Zu den auszuführenden Leistungen gehören die Lieferung der ausgeschriebenen Baustoffe frei Baustelle, Entladung der Baustoffe, Transport zur Einbaustelle sowie die sach- und fachgerechte Verarbeitung einschließlich der dazu gehörenden Nebenarbeiten sowie die erforderlichen Bauhilfs- und Betriebsstoffe, sofern in den einzelnen Positionen nichts anderes vermerkt ist.

Die Arbeiten verstehen sich komplett in sach- und fachgerechter Ausführung gemäß den anerkannten Regeln der Bautechnik.

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Fortsetzung *Hinweise*

Eignungsprüfungen

Der Auftragnehmer hat sich vor Beginn der Ausführung zu vergewissern und dem Auftraggeber nachzuweisen, dass die Stoffe für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignet sind. Auf Verlangen des Auftraggebers hat der Auftragnehmer genügend große Proben von allen für die Baumaßnahme vorgesehenen Baustoffen zu übergeben. Für die einzubauenden Materialien sind die Eignungsprüfungen und Gütenachweise auf Verlangen des AG vor Einbau zur Prüfung vorzulegen.

Eigenüberwachungsprüfungen

Der Auftragnehmer hat sich während der Ausführung zu vergewissern und dem Auftraggeber auf Verlangen nachzuweisen, dass die verwendeten Stoffe den vertraglichen Anforderungen entsprechen. Werden Abweichungen von den vertraglichen Anforderungen festgestellt, sind deren Ursachen unverzüglich zu beseitigen. Kontrollprüfungen der Verdichtung im Rahmen der Eigenüberwachung sind gemäß ZTV-SoB-StB und ZTV-E-StB zu erbringen und dem Auftraggeber zur Prüfung vorzulegen.

Technologische Festlegungen

Vor Aufnahme der Arbeiten hat unbedingt mit der Bauleitung eine Klärung der Dringlichkeiten und Abläufe zu erfolgen. Zufahrten, Materialtransporte u.ä. sind so zu organisieren, dass der Zugangsverkehr der benachbarten Grundstücke nicht beeinträchtigt wird. Die Herstellung der Baustelleneinrichtung kann im Baufeld bzw. auf dem Grundstück, in Absprache mit BÜ/ AG, erfolgen.

Abrechnung

Leistungen werden nur durch vorheriges, geprüftes und durch Unstimmigkeiten bereinigtes Aufmaß abgerechnet. Aufmaße werden nur bearbeitet, wenn sie eindeutig Lage, Ort und Menge der Leistung unzweifelhaft beschreiben. Farbigen und/oder graphischen Aufmaßen ist der Vorzug zu geben. Aufmaßblätter müssen übersichtlich, nachvollziehbar und lesbar (Handschrift) eingereicht werden. Ggf. sind zusätzliche Blätter einzureichen, für ergänzende Erläuterungen/ Skizzen etc. Es wird empfohlen, dem Aufmaß/ Flächenaufmaß durch einen Vermesser den Vorzug zu geben.

Es sind nur die vom AG verwandten Pos.-Nummerierungen (in kompletter hierarchischer Gliederung) sowie deren Kurztexte zu verwenden. Davon abweichende Auflistungen werden zurückgewiesen. Aufmaße und deren Seiten sind zu nummerieren, zu terminieren und zu unterschreiben. Bei den Rechnungen zugrunde gelegten Mengenermittlungen ist in einem Vortext auf das oder die bestätigten Aufmaße Bezug zu nehmen. In den Mengenermittlungen ist stets der Vermerk auf das jeweilige Aufmaßblatt zu tätigen, auf welches sich die Mengenermittlung bezieht. Der AN hat sich mit der BÜ unaufgefordert und rechtzeitig über einen gemeinsamen Aufmaß-Termin zu verständigen.

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Bereich 01. 2. BA Sportanlagen

Titel 01.01. Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung

Untertitel 01.01.01. Baustelleneinrichtung

01.01.01.01. Baustelle einrichten, vorhalten

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen, einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasseranschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen.

In den Pauschalpreis einzurechnende Leistungen:

- Freimachen des Geländes
- Herrichten der erforderl. Lager- und Arbeitsplätze
- notwendige Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel
- Material-Vorhaltekosten
- Lohnkosten
- Personalkosten
- alle sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat
- Sicherungsmaßnahmen insbesondere der Verkehrswege auf und vor dem Grundstück, auf Zufahrten, Bürgersteigen, einschl. Säuberung und Schneeräumung usw.; incl. ausreichender Wegebeleuchtung
- Stellen des Sicherheitsingenieurs;
- Schützen der Grenzen zu Nachbargrundstücken absolut zuverlässig und unfallsicher für die gesamte Bauzeit bis zur Übergabe
- Sicherung vorhandener Vermessungspunkte (Entfernte Vermessungspunkte sind zu Lasten des AN wieder herzustellen)

Oberbodenarbeiten, einschl. Beseitigung von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen.

Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen, einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistung vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses.

Maßgeblich sind ebenso die Forderungen des Amtes für öffentliche Ordnung, der Bauberufsgenossenschaften und sonst mitwirkender Behörden, Amtsstellen und Körperschaften.

Leistungen, die der Auftraggeber über die oben definierten Bereiche hinaus fordert, sind in den

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Fortsetzung 01.01.01.01. Baustelle einrichten, vorhalten

nachfolgenden Positionen beschrieben und werden gesondert vergütet.

Grundeinsatzzeit: 3,5 Monate

Abgerechnet werden maximal 40% der Gesamtvergütung nach Aufbau der vollständigen Baustelleneinrichtung und 60% anteilig über die Dauer der Vorhaltung

1,00 Psch _____ € _____ €

01.01.01.02. Maßnahmenfläche mähen, Entsorgung

Baugelände und Arbeitsbereiche vor Beginn der Arbeiten einmal mähen. Fremdkörper, Mähgut und schwer verrottbare Pflanzenteile aufnehmen und von der Fläche entfernen. Abräumgut wird Eigentum des AN und ist von der Baustelle zu entfernen, inklusive Entsorgungsnachweis. Abrechnung erfolgt nach Aufmaß. Bewuchs: Gras-, Kraut- und Staudenvegetation
 Ort: nach Anweisung AG/ BÜ

2.000,00 m2 _____ € _____ €

01.01.01.03. Baustellenzufahrt herst.

Temporäre Zufahrt herstellen, vorhalten und zurückbauen. Herstellung einer provisorischen Baustellenzufahrt zur Maßnahmenfläche in geschotterter Bauweise. Provisorium für die Dauer der Baumaßnahme durch AN unterhalten. Vollständiger Rückbau mit Abschluss der Arbeiten durch AN einschließlich Herstellung des ursprünglichen Zustands. Einschließlich Vlies als Unterlage zur Abtrennung Bestand.
 Breite: 3,00m
 Länge: ca. 20,00m
 Position inklusive Lieferung aller benötigten Materialien, Maschinen, Verdichtungs- und Unterhaltungsarbeiten. Rückbau von Zaunfeldern/ Pfosten etc. sind Bestandteil einer separaten Position.

30,00 m3 _____ € _____ €

01.01.01.04. WC-Kabine (Trocken-WC)

WC-Kabine antransportieren, aufstellen und nach Beendigung der Bauarbeiten beseitigen, inkl. regelmäßiger Ver- und Entsorgung nach Erfordernis; Ausstattung mit Innenleuchte, Spiegel, WC-Anlage und Wasserbecken mit Zubehör.
 Nutzungsdauer: 3,5 Monate

1,00 St _____ € _____ €

01.01.01.05. Bauzaun, Stahlrahmen (mobil), h = 2,00 m

Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen mit Rundstahlfüllstäben, Stützenfüße aus Beton einschl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen etc. aufstellen, vorhalten und nach Abschluss der Bauarbeiten wieder abbauen.

Zaunhöhe: 2,00 m
 Vorhaltungsdauer: 3,5 Monate

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Fortsetzung 01.01.01.05. Bauzaun, Stahlrahmen (mobil), h = 2,00 m

| | | |
|---------|---|---|
| 70,00 m | € | € |
|---------|---|---|

01.01.01.06. Bauzaun, wie vor, umsetzen

Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen mit Rundstahlfüllstäben wie vor beschrieben, jedoch 3x umsetzen.

| | | |
|---------|---|---|
| 30,00 m | € | € |
|---------|---|---|

01.01.01.07. Baum schützen (Stammummantelung), D bis 40 cm

Baumschutz gegen mechanische Schäden durch Brettermantel, einschl. Polsterung gegen den Baum herstellen und vorhalten. Nach Bauende wieder beseitigen. Anfallendes Material wird Eigentum des AN.

Stammdurchmesser: bis 40cm
 Material: Bretter/Bohlen,
 D mind. 15mm
 Mindesthöhe: 2,00 m
 Bretterabstand: 5-8cm

| | | |
|----------|---|---|
| 11,00 St | € | € |
|----------|---|---|

01.01.01.08. Baustelle räumen

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand, unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange, ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen und entsorgen. Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses.

| | | |
|-----------|---|---|
| 1,00 Psch | € | € |
|-----------|---|---|

| | | |
|---|----------|----------|
| Summe Untertitel 01.01.01. Baustelleneinrichtung | € | € |
|---|----------|----------|

| | | |
|--|----------|----------|
| Summe Titel 01.01. Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung | € | € |
|--|----------|----------|

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Titel 01.02. Vorbereitende Arbeiten

Untertitel 01.02.01. Rückbau

01.02.01.01. Betonsteinpflaster 20/10/8cm aufn., seitl. lag.

Betonsteinpflaster ohne Beschädigung aufnehmen, säubern und zum Wiedereinbau im Baustellenbereich lagern, einschließlich Aufbruch/ Aufnahme und Entsorgung des Unterbaus/ Mörtelreste etc., das unbrauchbare Material zur zugelassenen Deponie/Entsorgungsstelle transportieren und beseitigen.

Material: Beton
 Steinformat: 20/10/8cm

10,00 m2 _____ € _____ €

01.02.01.02. Tiefbord, 100/25/8cm, aufn., beseit.

Tiefborde inkl. Rückenstütze und Betonfundament aufnehmen, anfallendes Material zur zugelassenen Deponie/ Entsorgungsstelle transportieren und beseitigen

Steinformat: Tiefbord (100/25/8cm)
 Material: Beton

10,00 m _____ € _____ €

01.02.01.03. Fallschutzkies, aufn., beseit.

Fallschutzkies aufnehmen, anfallendes Material zur zugelassenen Deponie/ Entsorgungsstelle transportieren und beseitigen.

Material: Kies 2/8
 Schichtdicke: bis 40 cm

48,00 m3 _____ € _____ €

01.02.01.04. Beton aufbr., beseit.

Beton im Bereich von Fundamenten, Abdeckungen, Einfassungen, etc. aufbrechen, zur zugelassenen Deponie/Entsorgungsstelle transportieren und beseitigen. Einschließlich erforderlicher Zerkleinerungs-/ Stemmarbeiten bei größeren Teilstücken für Ladung u. Abtransport.

ABRECHNUNG NACH AUFMASS

10,00 m3 _____ € _____ €

01.02.01.05. Bauschutt aufn., beseit.

Bauschutt, verbaut unter Vegetationsflächen, aufnehmen, zur zugelassenen Deponie/Entsorgungsstelle transportieren und beseitigen.

Material: Ziegelstein, Backsteine, Beton, Mörtel, Keramik, Fliesen etc.

ABRECHNUNG NACH AUFMASS

3,00 m3 _____ € _____ €

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---|----------|---------------|-------------|
| 01.02.01.06. Spielsand aufn., beseit. | | | |
| Spielsand aus vorhandener Weitsprunggrube aufnehmen, zur zugelassenen Deponie/Entsorgungsstelle transportieren und beseitigen. Aushubtiefe: bis 40cm | | | |
| | 10,00 m3 | € | € |
| 01.02.01.07. Zaun, H~200cm, inkl. Pfosten, aufn. seiti. lag. | | | |
| Stabgitterzaun einschl. Pfosten (1 Stück) und Fundamentbeton aufnehmen (Herstellung Baustellenzufahrt) und zum Wiedereinbau im Baustellenbereich vor Beschädigungen geschützt lagern, einschließlich Aufbruch/ Aufnahme und Entsorgung des Fundamentbetons, unbrauchbares Material zur zugelassenen Deponie/Entsorgungsstelle transportieren und beseitigen. Inklusive Rückbau eines Zaunpfostens. Material: Stahl (Stabgitter, Doppelstabmatte) Höhe ü.G.: ~200cm | | | |
| | 7,50 m | € | € |
| 01.02.01.08. Holz-Sitzgruppe aufn. beseit. | | | |
| Sitzbank, freistehend, komplett aufnehmen, zur zugelassenen Deponie/Entsorgungsstelle transportieren und beseitigen. Länge ca. 2,00m mit Rückenlehne. Material: Holz (farbbeschichtet). | | | |
| | 2,00 St | € | € |
| 01.02.01.09. Holzhütte/ Laube aufn., beseit. | | | |
| Holzhütte/ Finnhütte komplett aufnehmen, zur zugelassenen Deponie/Entsorgungsstelle transportieren und beseitigen. Material: Holz (farbbeschichtet), Dacheindeckung: Dachpappe/ Dachfolie, Grundfläche ca.: 4,00m x 2,50m, Höhe: ca. 3,50m. | | | |
| | 1,00 St | € | € |
| Summe Untertitel 01.02.01. Rückbau | | | € |

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Untertitel 01.02.02. Gehölzfällungen/ Rodungsarbeiten

01.02.02.01. Wurzelstock rod., beseit. (StD 40-50cm)

Wurzelstock vollständig roden, Material zur zugelassenen Deponie/ Entsorgungsstelle transportieren und beseitigen, einschließlich Wurzellöcher mit geeignetem Boden (seitlich gelegen) verfüllen, Boden verdichten.

Stammdurchmesser: bis 50cm
 Ausführungsart: Fräsen, Ausgraben, etc.
 Tiefe: 60-80cm ab OK Gelände

14,00 St _____ € _____ €

01.02.02.02. Profil- und Pflegeschnitt herstellen

Arbeitsprofil im Arbeitsbereich der Baumaschinen an Einzelbäumen herstellen, gleichzeitig das Lichtraumprofil herstellen und/oder anpassen. Totholzentnahme/ Kronenerziehungsschnitt/ Kronenpflege. Die Schnittmaßnahmen sind fach- und sachgerecht nach Stand des Wissens und der Technik auszuführen. Die Schnittführung erfolgt gemäß ZTV-Baumpflege. Angewendete Technik wird vom AN bestimmt. Anfallendes Holz geht in Eigentum des AN über, ist umgehend abzutransportieren und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Baumart: verschieden
 Stamm-
 durchmesser: 30-40 cm (1,00 m über Gelände)
 Kronen-
 durchmesser: bis 8,00m
 Baumhöhe: bis ca.15 m

NUR NACH ANWEISUNG AG/ BÜ

7,00 St _____ € _____ €

01.02.02.03. Ast Ø < 10cm, bis 4m Höhe einkürzen

Ast im Gehölzbestand fachgerecht einkürzen. Gehölz befindet sich im Kontext zu anderen Gehölzen. Vorhandenen Baumbestand schonen. Pflorgetechnik wird vom AN bestimmt. ZTV-Baumpflege berücksichtigen. Anfallendes Holz ist aufzunehmen und von der Baustelle zu beseitigen.

Durchmesser: < 10 cm
 Arbeitshöhe: bis ca. 4 m

NUR NACH ANWEISUNG AG/ BÜ

12,00 St _____ € _____ €

Summe Untertitel 01.02.02. Gehölzfällungen/ Rodungsarbeiten _____ €

Summe Titel 01.02. Vorbereitende Arbeiten _____ €

Titel 01.03. Erdarbeiten

Homogenbereiche

Gemäß Baugrundgutachten lassen sich die erkundeten Böden im Baufeld nach der aktuell gültigen NORM DIN 18300 (2015) in folgende Homogenbereiche einteilen:

HOMOGENBEREICH A

Mutterboden, aufgefüllt (Schicht 1.1), auf den Grünflächen anstehend

Mächtigkeit: ca. 0,20m bis 0,50m

Korngrößenverteilung: Ton, sandig bis stark sandig, humos bis schwach humos, z. T. schwach kiesig

Massenanteil Steine

und Blöcke: 0 Mass. %

organischer Anteil: ~2-6 Mass. %

Bodengruppe nach

DIN 18196: [OT]

HOMOGENBEREICH C

bindige Böden (aufgefüllte bindige Böden, Fließerde, Schichten 2.2- 2.3 und 3)

Korngrößenverteilung: Ton, sandig bis stark sandig, z. T. kiesig bis schwach kiesig/ Kies und Sand, schluffig- tonig bis stark tonig

Massenanteil Steine

und Blöcke: 0 bis ca. < 30 Mass. % Steine

Kohäsion: $c' \sim 0-15 \text{ kN/m}^2$

undrainierte

Scherfestigkeit: $c_u \sim 0-60 \text{ kN/m}^2$

Wassergehalt *) $w \sim 15-25 \text{ \% TS}$

Plastizitätszahl: $I_p = 0-0,2$

Konsistenzzahl *) $I_c \sim 0,5-0,75$ (weich, z. T. weich- steif)

organischer Anteil: $\sim 0-5 \text{ Mass. \%}$

Bodengruppe nach

DIN 18196: [TL], [GT*], [SU*], TL, TM

* Der Wassergehalt und die Konsistenz können durch Zutritt von Niederschlagswasser, Staunässe oder durch Austrocknung, vor allem im Zuge der Bauausführung Schwankungen unterliegen.

HOMOGENBEREICH D

Kies und Sand (Schicht 4)

Korngrößenverteilung: Kies und Sand, schwach schluffig

Massenanteil Steine

und Blöcke: 0 bis ca. < 10 Mass. % Steine

Lagerungsdichte: locker bis mitteldicht

organischer Anteil: 0 Mass. %

Bodengruppe nach

DIN 18196: GU, SU

Die Klassifizierung der Bodenschichten und deren Eigenschaften (Definition einzelner Schichten) sind dem Baugrundgutachten zu entnehmen.

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Einstufung LAGA M20

Zur Deklaration des bei der Bauausführung anfallenden Erdaushubs wurden durch die Umwelt-Service-Hettstedt GmbH aus 06295 Lutherstadt Eisleben Mischproben aus dem Baufeld gebildet und nach den technischen Regeln der LAGA M 20 für die Verwendung von Böden analysiert.

Die Mischproben setzten sich aus verschiedenen angelegten Suchschürfen zusammen (3 Stück).

Ergebnis der Untersuchungen:

Im Ergebnis der Untersuchungen ist festzustellen, dass die Böden im geplanten Baufeld frei von Verunreinigungen sind.

Das untersuchte Material erfüllt nach LAGA M20, TR Boden, 2004 die Kriterien der Verwertungsklasse Z 2 TOC.

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Untertitel 01.03.01. Erdarbeiten Wegebeleuchtung

01.03.01.01. Bodenaushub, T bis 30cm (Mutterboden)

Mutterboden, teilweise mit Wurzelwerk durchsetzt, für die Herstellung von Leitungsgräben ab Geländeoberfläche profilgerecht ausheben/ lösen und laden. Der Boden ist gem. den gültigen Entsorgungsrichtlinien auf Nachweis zu beseitigen bzw. zu verwerten. Homogenbereich A (Mutterboden aufgefüllt).

Bezeichnung Bodenklasse nach DIN 18300 (2010, alt):
Klasse 1- Oberboden

Bodengruppe nach DIN 18196: [OT]

Aushubtiefe: bis 30cm

Mehraufwendungen für die Entsorgung/ Verwertung des Aushubmaterials mit einem erhöhten Anteil an Wurzeln/ Wurzelwerk sind mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

13,00 m3 _____ € _____ €

01.03.01.02. Bodenaushub Graben (Leitungen)

Boden für Leitungsgraben, teilweise mit Wurzelwerk durchsetzt, ab Geländeoberfläche profilgerecht ausheben/ lösen und laden.

Der Boden ist gem. den gültigen Entsorgungsrichtlinien auf Nachweis zu beseitigen bzw. zu verwerten.

Homogenbereiche: C (bindige Böden aufgefüllt/ Kies und Sand), Bezeichnung Bodengruppen nach DIN 18300 (2010, alt): [TL], [GT*], [SU*], TL, TM.

Bezeichnung Bodenklasse nach DIN 18300 (2010, alt):
Klasse 4- mittelschwer lösbbare Böden.

Aushubtiefe: bis 0,70m

Mehraufwendungen für die Entsorgung/ Verwertung des Aushubmaterials mit einem erhöhten Anteil an Wurzeln/ Wurzelwerk sind mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

8,00 m3 _____ € _____ €

01.03.01.03. Handschachtung

Handschachtung im Bereich von Anschlüssen, Baumwurzeln, Fundamenten sowie Ver- und Entsorgungsleitungen.

Homogenbereich A (Mutterboden) und C (bindige Böden).

Bezeichnung Bodenklassen nach DIN 18300 (2010, alt):

Klasse 1- Oberboden

Klasse 4- mittelschwer lösbbare Böden.

Bezeichnung Bodengruppen nach DIN 18300 (2010, alt):
[OT], [TL], [GT*], [SU*], TL, TM.

NUR NACH ANWEISUNG AG

2,00 m3 _____ € _____ €

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|--|-----------|---------------|-------------|
| 01.03.01.04. Nachverdichten Grabensohle | | | |
| Nachverdichten Grabensohle, geforderter Verdichtungsgrad DPr 103 %. Homogenbereiche: C (bindige Böden aufgefüllt/ Kies und Sand), Bezeichnung Bodengruppen nach DIN 18300 (2010, alt): [TL], [GT*], [SU*], TL, TM, Bezeichnung Bodenklasse nach DIN 18300 (2010, alt): Klasse 4- mittelschwer lösbbare Böden. | | | |
| | 17,00 m2 | € | € |
| 01.03.01.05. Trassenwarnband gelb | | | |
| Trassenwarnband aus PVC liefern und im Graben verlegen. Abmessungen: 40mm x 250m x 0,15 mm, Farbe: gelb. Aufschrift: "Achtung Kabel". | | | |
| | 1,00 Roll | € | € |
| 01.03.01.06. Einbau steinfreies Füllmaterial | | | |
| Einbau von steinfreiem Füllmaterial (Sand) für Bettung und Überdeckung liefern, einbauen und verdichten, für Versorgungsleitung und Kopflöcher Einbauhöhe: 30cm, Körnung: 0-3 mm | | | |
| Hinweis: Jede Schicht der Lage muß auf der ganzen Fläche bei günstigem Wassergehalt gleichmäßig und dem Verwendungszweck entsprechend verdichtet werden. | | | |
| | 6,00 m3 | € | € |
| 01.03.01.07. Zulage Handverfüllung | | | |
| Zulage für Erschwernis, wenn in ausgehobenen Rohrgraben vollkommen mit der Hand eingefüllt und verdichtet werden muß. (z.B. an Fundamenten/Schächten/ Leitungskreuzungen) Vergütung erfolgt nur dann, wenn vor Beginn der Arbeiten die ausdrückliche, schriftliche Zustimmung der Bauleitung vorliegt. | | | |
| NUR NACH ANWEISUNG AG/ BÜ. | | | |
| | 2,00 m3 | € | € |
| Summe Untertitel 01.03.01. Erdarbeiten Wegebeleuchtung | | | € |

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Untertitel 01.03.02. Erdarbeiten Versickerungseinrichtungen

01.03.02.01. Bodenaushub Draingraben, T bis 40cm

Boden, teilweise mit Wurzelwerk durchsetzt, für Drainagegräben ab Niveau Planum profilgerecht ausheben/ lösen und laden.

Der Boden ist gem. den gültigen Entsorgungsrichtlinien auf Nachweis zu beseitigen bzw. zu verwerten.

Homogenbereiche: C (bindige Böden aufgefüllt/ Kies und Sand), Bezeichnung Bodengruppen nach DIN 18300 (2010, alt): [TL], [GT*], [SU*], TL, TM,

Bezeichnung Bodenklasse nach DIN 18300 (2010, alt): Klasse 4- mittelschwer lösbare Böden.

Aushubtiefe: 40cm ab OK Planum

Mehraufwendungen für die Entsorgung/ Verwertung des Aushubmaterials mit einem erhöhten Anteil an Wurzeln/ Wurzelwerk sind mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

20,00 m3 € €

01.03.02.02. Bodenaushub Rigole, T bis 1,50m

Boden, teilweise mit Wurzelwerk durchsetzt, für Rohrrigole und Sicker Weitsprunganlage ab OK Gelände profilgerecht ausheben/ lösen und laden. Der Boden ist gem. den gültigen Entsorgungsrichtlinien auf Nachweis zu beseitigen bzw. zu verwerten.

Homogenbereiche: C (bindige Böden aufgefüllt/ Kies und Sand), Bezeichnung Bodengruppen nach DIN 18300 (2010, alt): [TL], [GT*], [SU*], TL, TM,

Bezeichnung Bodenklasse nach DIN 18300 (2010, alt): Klasse 4- mittelschwer lösbare Böden.

Aushubtiefe: bis 1,50m ab OK Planum

Breite Rigole: 1,50m, Länge Rigole: 15,00m.

Mehraufwendungen für die Entsorgung/ Verwertung des Aushubmaterials mit einem erhöhten Anteil an Wurzeln/ Wurzelwerk sind mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

35,00 m3 € €

01.03.02.03. Bodenaushub seiti. lag.

Boden, teilweise mit Wurzelwerk durchsetzt, profilgerecht abtragen und im Baufeld/ Zwischenlager für Wiedereinbau lagern.

Homogenbereiche: C (bindige Böden aufgefüllt/ Kies und Sand), Bezeichnung Bodengruppen nach DIN 18300 (2010, alt): [TL], [GT*], [SU*], TL, TM,

Bezeichnung Bodenklasse nach DIN 18300 (2010, alt): Klasse 4- mittelschwer lösbare Böden.

Aushubtiefe: bis 1,50m

13,00 m3 € €

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Untertitel 01.03.03. Erdarbeiten Wege/ Sportflächen

01.03.03.01. Vegetationsschicht abtr., beseit.,

Vegetationsschicht/ Rasensoden profilgerecht abtragen, laden, zur zugelassenen Deponie/Entsorgungsstelle transportieren und beseitigen, inkl. Entsorgungskosten und Entsorgungsnachweis.
Rasensoden: D=12cm. Abgerechnet werden D=12cm.

195,00 m3 € €

01.03.03.02. Bodenaushub, T bis 30cm (Mutterboden)

Mutterboden, teilweise mit Wurzelwerk durchsetzt, für die Herstellung von Leitungsgräben ab Geländeoberfläche profilgerecht ausheben/ lösen und laden. Der Boden ist gem. den gültigen Entsorgungsrichtlinien auf Nachweis zu beseitigen bzw. zu verwerten. Homogenbereich A (Mutterboden aufgefüllt).
Bezeichnung Bodenklasse nach DIN 18300 (2010, alt): Klasse 1- Oberboden
Bodengruppe nach DIN 18196: [OT]
Aushubtiefe: bis 30cm
Mehraufwendungen für die Entsorgung/ Verwertung des Aushubmaterials mit einem erhöhten Anteil an Wurzeln/ Wurzelwerk sind mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

240,00 m3 € €

01.03.03.03. Bodenaushub, T bis 0,50m

Boden, teilweise mit Wurzelwerk durchsetzt, für die Herstellung von Wege- und Sportflächen (EPDM- Belag) profilgerecht ausheben/abtragen, direkt auf LKW des AN laden, transportieren und entsorgen. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN. Der Boden ist gem. den gültigen Entsorgungsrichtlinien auf Nachweis zu beseitigen bzw. zu verwerten.
Homogenbereiche: C (bindige Böden aufgefüllt/ Kies und Sand), Bezeichnung Bodengruppen nach DIN 18300 (2010, alt): [TL], [GT*], [SU*], TL, TM,
Bezeichnung Bodenklasse nach DIN 18300 (2010, alt): Klasse 4- mittelschwer lösbbare Böden.
Aushubtiefe: bis 0,30m (ab Abtrag Mutterboden)
Mehraufwendungen für die Entsorgung/ Verwertung des Aushubmaterials mit einem erhöhten Anteil an Wurzeln/ Wurzelwerk sind mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

160,00 m3 € €

01.03.03.04. Bodenaushub Kopfloch, seidl. lag.

Boden für Kopflöcher ab Niveau Planum profilgerecht ausheben/ lösen und seitlich für Wiedereinbau lagern (Zwischenlager). Verbau wird gesondert vergütet.
Homogenbereiche: C (bindige Böden aufgefüllt/ Kies und Sand), Bezeichnung Bodengruppen nach DIN 18300 (2010, alt): [TL], [GT*], [SU*], TL, TM,
Bezeichnung Bodenklasse nach DIN 18300 (2010, alt): Klasse 4- mittelschwer lösbbare Böden.
Aushubtiefe: bis 1,50m

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|--|-----------|---------------|-------------|
| <i>***Fortsetzung*** 01.03.03.04. Bodenaushub Kopfloch, seidl. lag.</i> | | | |
| | 3,00 m3 | € | € |
| 01.03.03.05. Nachverdichten Sohle Kopfloch | | | |
| Nachverdichten Sohle Kopfloch, geforderter Verdichtungsgrad DPr ≥ 97 %. Bezeichnung Bodengruppen nach DIN 18300 (2010, alt): [TL], [GT*], [SU*], TL, TM. | | | |
| | 40,00 m2 | € | € |
| 01.03.03.06. Bodenaushub, seidl. lag. | | | |
| Boden, teilweise mit Wurzelwerk durchsetzt, ab Geländeoberfläche abtragen/ lösen, aufnehmen, laden und im Baufeld für Wiedereinbau zwischenlagern. Homogenbereiche: C (bindige Böden aufgefüllt/ Kies und Sand), Bezeichnung Bodengruppen nach DIN 18300 (2010, alt): [TL], [GT*], [SU*], TL, TM, Bezeichnung Bodenklasse nach DIN 18300 (2010, alt): Klasse 4- mittelschwer lösbbare Böden. Aushubtiefe bis ca. 0,80 | | | |
| | 195,00 m3 | € | € |
| 01.03.03.07. Bodeneinbau, seidl. gel. | | | |
| Verdichtungsfähigen Boden, seitlich gelagert, einbauen und verdichten (Verdichtungsgrad DPr 97%). | | | |
| Hinweis: Jede Schicht der Lage muß auf der ganzen Fläche bei günstigem Wassergehalt gleichmäßig und dem Verwendungszweck entsprechend verdichtet werden | | | |
| | 195,00 m3 | € | € |
| 01.03.03.08. Bodenaushub, 20cm (Bodenaustausch) | | | |
| Boden, teilweise mit Wurzelwerk durchsetzt, für Bodenaustausch ab Planum profilgerecht ausheben/ lösen und laden. Der Boden ist gem. den gültigen Entsorgungsrichtlinien auf Nachweis zu beseitigen bzw. zu verwerten. Homogenbereiche: C (bindige Böden aufgefüllt/ Kies und Sand), Bezeichnung Bodengruppen nach DIN 18300 (2010, alt): [TL], [GT*], [SU*], TL, TM, Bezeichnung Bodenklasse nach DIN 18300 (2010, alt): Klasse 4- mittelschwer lösbbare Böden. Aushubtiefe: 20cm Mehraufwendungen für die Entsorgung/ Verwertung des Aushubmaterials mit einem erhöhten Anteil an Wurzeln/ Wurzelwerk sind mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. | | | |
| | 220,00 m2 | € | € |

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

01.03.03.09. Wurzelwerk seitl. gel. aufn., ents.

Wurzelwerk (Haufwerk), ausgelesen aus Bodenaushub, aufnehmen und abtransportieren. Einschließlich Entsorgungskosten / Verwertungskosten. Auslesen der Wurzeln über separate Position. Abrechnung nach Aufmaß.

10,00 m3 € €

01.03.03.10. Probefeld herstellen

Probefeld zum Nachweis Tragfähigkeit Planum/ STS/ FSS herstellen. Probefeld in Homogenbereiche: C (bindige Böden aufgefüllt/ Kies und Sand), Bezeichnung Bodengruppen nach DIN 18300 (2010, alt): [TL], [GT*], [SU*], TL, TM, Bezeichnung Bodenklasse nach DIN 18300 (2010, alt): Klasse 4- mittelschwer lösbbare Böden.
 Größe des Probefeldes: L x B ca. 1,50m x 1,50m (in Abstimmung mit AG/ BÜ).
 Einbaudicke Schotter gestaffelt nach Anweisung AG/ BÜ.
 Einschließlich Erdarbeiten. Rückbau nach Erfordernis.

1,00 St € €

01.03.03.11. Mutterboden lief., einb.

unbelasteten Mutterboden, frei von Unkräutern, Steinen, Abfall und Wurzeln, für Rasentragschicht geeignet, liefern und einbauen. Konsistenz: feinkrümelig. Farbe: dunkelbraun. Die Herkunft des Bodens ist vor dem Einbau nachzuweisen, einschl. Oberflächenmodellierung. Herstellung Planum. Einbau erst nach Freigabe durch den AG/ BÜ!

205,00 m3 € €

Summe Untertitel 01.03.03. Erdarbeiten Wege/ Sportflächen €

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Untertitel 01.03.04. Erdarbeiten, Sonstige

01.03.04.01. Handschachtung

Handschachtung im Bereich von Anschlüssen, Bauteilen, Baumwurzeln, Fundamenten sowie Ver- und Entsorgungsleitungen.
 Homogenbereich A (Mutterboden aufgefüllt).
 Bezeichnung Bodenklasse nach DIN 18300 (2010, alt): Klasse 1- Oberboden
 Bodengruppe nach DIN 18196: [OT]
 Homogenbereich C (bindige Böden aufgefüllt/ Kies und Sand), Bezeichnung Bodengruppen nach DIN 18300 (2010, alt): [TL], [GT*], [SU*], TL, TM,
 Bezeichnung Bodenklasse nach DIN 18300 (2010, alt): Klasse 4- mittelschwer lösbbare Böden.

NUR NACH ANWEISAUNG AG

5,00 m3 _____ € _____ €

01.03.04.02. Suchschachtung

Suchschlitze zur Feststellung der Lage von Kabeln, Leitungen und dgl. nach Angabe des AG bzw. nach Spartenplänen in Handschachtung bis 1,25 m Tiefe in Homogenbereich C (bindige Böden aufgefüllt/ Kies und Sand), Bezeichnung Bodengruppen nach DIN 18300 (2010, alt): [TL], [GT*], [SU*], TL, TM,
 Bezeichnung Bodenklasse nach DIN 18300 (2010, alt): Klasse 4- mittelschwer lösbbare Böden herstellen.
 Boden seitlich lagern und nach Markierung sowie Dokumentation der Stellen wieder einbauen und verdichten. Abrechnung nach Aufmaß.

3,00 m3 _____ € _____ €

Summe Untertitel 01.03.04. Erdarbeiten, Sonstige _____ €

Summe Titel 01.03. Erdarbeiten _____ €

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Titel 01.04. Kanalbauarbeiten

Untertitel 01.04.01. Dränageleitung

01.04.01.01. Vollsickerrohr (TP) NW 150 lief., verlegen

Rigolenversickerrohr (TP, Typ R2) nach DIN 4262-1 und DIN 19666, Nennweite DN/ID 150, Material Polyethylen (PE), Farbe Grün, gütegesichert und recyclefähig, in Verbundrohrbauweise mit glatter Innenfläche und profilierter Außenfläche, mit gleichmäßig über den gesamten Umfang angeordneten Wasseraustrittsöffnungen, mit nachgewiesenem ausreichenden Wasseraustritt nach DWA-A 138, mit einseitig aufgesteckter Muffe, sanddicht, Einzellänge 6m, liefern und fachgerecht verlegen, einschließlich sämtlicher Rohrverbindungen/ Passstücke und erforderlichen Rohrkürzungen. Inkl. aller Schacht-/ Rohranschlüsse, Formstücke und Dichtungen.
Gefälle: bis 0,5%
Nachweis der Hochdruckspülbarkeit nach DIN 19523
Anwendung:
Vollsickerrohr zur Verteilung und Versickerung von Niederschlags- und Dränwasser in Kiesrigolen.

18,00 m _____ € _____ €

01.04.01.02. Dränrohr NW 100 liefern, verlegen

Drainrohrleitungen (Sammelleitungen) nach DIN 18035-3 als Teilsickerrohr, quergewellt, tunnelförmig, mit ebener Auflagefläche, glatte Fließsohle für gutes hydraulisches Verhalten, quergeschlitzt für optimale Wasseraufnahme. Die Dränstränge sind am freien Ende mit Stopfen zu verschließen, einschl. liefern und einbauen aller Form- und Passstücke, der Scheitel der Rohrleitungen muss mind. 200mm unter dem Erdplanum liegen
Material: Kunststoff gemäß DIN 1187
NW 100
Wassereintritts-
fläche: mind. 25cm²/m
Gefälle: 0,3-0,5%
Bettung: mind. 50mm
Gefälle: mind. 0,3% höchstens 0,5%, mit Formstücken zu verbinden
Bettung: mind. 50mm

95,00 m _____ € _____ €

01.04.01.03. Dränrohr NW 80 liefern, verlegen

Drainrohrleitungen (Zuleitungen) nach DIN 18035-3 als Teilsickerrohr, quergewellt, tunnelförmig, mit ebener Auflagefläche, glatte Fließsohle für gutes hydraulisches Verhalten, quergeschlitzt für optimale Wasseraufnahme. Die Dränstränge sind am freien Ende mit Stopfen zu verschließen, einschl. liefern und einbauen aller Form- und Passstücke, der Scheitel der Rohrleitungen muss mind. 200mm unter dem Erdplanum liegen
Material: Kunststoff gemäß DIN 1187
NW 80
Wassereintritts-

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---|---|---------------|-------------|
| ***Fortsetzung*** 01.04.01.03. Dränrohr NW 80 liefern, verlegen | | | |
| fläche: | mind. 25cm ² /m | | |
| Gefälle: | 0,3-0,5% | | |
| Bettung: | mind. 50mm | | |
| Gefälle: | mind. 0,3% höchstens 0,5%, mit Formstücken zu verbinden | | |
| Bettung: | mind. 50mm | | |
| | 125,00 m | € | € |
| 01.04.01.04.Übergang/ Passstücke Drainrohr | | | |
| Übergangsstücke/ Abzweige, passend zu den Drainrohrleitungen, liefern und einbauen, Rohre: NW 100/ NW 80. | | | |
| | 10,00 St | € | € |
| 01.04.01.05.Spül-/Kontrollschacht DN 315 liefern, setzen | | | |
| Spül-, Kontroll- und Sammelschacht für fachgerechte Dränanlagen, mit Sandfang und Alu-Schachtdeckel, mit arreterbarer und trittfester Schachtabdeckung aus PP, mit füllbarem Doppelboden zur Verbesserung der Stand- und Auftriebssicherheit liefern und einbauen, einschl. aller Zubehörmaterialien und Nebenarbeiten. Inklusive Erdarbeiten. Anschluss: je Schacht 1x Drainrohr NW 80-100 oder 1x Vollsickerrohr NW 150 | | | |
| Material: | PVC-U | | |
| Bauhöhe: | bis 150cm | | |
| | 7,00 St | € | € |
| 01.04.01.06.Kontrollschacht DN 1.000, T= bis 1,50m, herst. | | | |
| Kontrollschacht aus Beton- Fertigteilen (DIN EN 1917 DIN V 4034-1) komplett mit Schachtboden, Schachtringen einschl. Bodenstück, Schachtrohr, Steigeisen, Betonrahmen, rechteckige Gußabdeckung mit rundem Deckel, Zu- und Abläufen für Anschlüsse liefern und einbauen, Inkl. aller Schacht-/ Rohranschlüsse, inklusive Anschluss Rohrleitungen (Drainrohre, Vollsickerrohre), Form-, Übergangsstücke und Dichtungen, Sauberkeitsschicht aus 10 cm Beton C12/15 am Boden des Schachtes, inklusive Erdarbeiten. Fertigteile mit eingebauten Sicherheitssteigbügeln nach DIN EN 13101 -DIN 19555, Form B, (Edel-) Stahl, PE-ummantelt. Abdeckung: Klasse D 400 (400 kN), Betondeckel mit Öffnungen | | | |
| Anschluss: 2x Drainrohr NW 80, 1x Vollsickerrohr NW 150 | | | |
| Gerinne: gängige Abwinkelungen sind einzukalkulieren, bis 2 Zuläufe pro Schacht von 100-300 Gon, Abläufe: 1. | | | |
| Lichter Durchmesser: DN 1.000 | | | |
| Lichte Schachttiefe: bis 1,50m | | | |
| | 1,00 St | € | € |

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

01.04.01.07. Dränkies 16/32 lief., einb.

Dränkies für Sickerstränge/ Sickerkörper liefern und einbauen

Körnung: 16/32 mm

Bereich: Rohr-Rigole/ Sickerstränge/ Sickerpack

60,00 m3 _____ € _____ €

Summe Untertitel 01.04.01. Dränageleitung _____ €

Summe Titel 01.04. Kanalbauarbeiten _____ €

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Titel 01.05. Elektroarbeiten

Untertitel 01.05.01. Wegebeleuchtung

01.05.01.01. Mini-Elektroversorgungspoller

Mini-Elektroversorgungspoller,
Elektropoller für die Energieversorgung auf Märkten, Plätzen,
Hotels, Grünanlagen sowie für Häfen und Bootsanlegestellen
oder anderer öffentlicher bzw. privater Bereiche.
Betrieb bei geschlossener Versorgungstür, sofern
Schutzkontaktsteckdosen genutzt werden. Betrieb bei offener
Versorgungstür, sofern CEE-Dosen verwendet werden.
Mit einer herausnehmbaren Tür.
Eine Erdungsschraube am Standrohr.
Standrohr aus feuerverzinktem Stahl in RAL- oder DB- Farbe
nach Kundenwunsch.
Inklusive 2 Schutzkontaktsteckdosen 250V/ 16A.
Inklusive Dreikantschlüssel M6.
Bodenverankerung: mit Flanschplatte.

Maße: 0,36m/ ø 170mm/ Tür: 270mm
Form: rundes Standrohr
Ausführung: feuerverzinkter Stahl, pulverbeschichtet in
RAL oder DB Farbe
Tür: herausnehmbar, mit Kabelauslass,
mit Dreikantschloss M6, inkl.
Dreikantschlüssel M6
Ausstattung: 2 Schutzkontaktsteckdose, IP44
Betrieb: bei geschlossener Tür möglich
Montage: mit angeschweißter Flanschplatte;
zum Aufschrauben inkl. Eingrabstück mit
Schrauben und Zierring.

Leitprodukt: Fa. Leipziger Leuchten, Petra ME IV
9.883.0001.102s
oder gleichwertig

' "Angebotener Hersteller/Angebotenes Produkt:"

.....
(vom Bieter einzutragen)

.....
(vom Bieter einzutragen)'

1,00 St

€

€

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

01.05.01.02. Kunststoffkabel NYY 3x2,5

Kunststoffkabel NYY 3x2,5 RE 0,6/1kV, Cu-Zahl: 72 in
Teillängen verlegen und beidseitig anschließen
Verlegeart: im vorh. Kabelgraben.

50,00 m _____ € _____ €

01.05.01.03. LED-Feuchtraum-Anbauleuchte IP 66

Feuchtraumleuchte mit schlanker und flacher Gehäuseform.
Seitenteile Kunststoff (Polycarbonat) grau, schlagzäh.
Diffusor aus Kunststoff (Polycarbonat) opal, schlagzäh.
Diffusor extrudiert, innenprismatisch und UV-beständig.
Lichtverteilung symmetrisch. Homogene Ausleuchtung.
Rückwärtiger Lichtanteil zur Deckenaufhellung. Flexible
Installation durch verschiebbare Montagebügel. Ideal bei
Leuchtaustausch. Deckenmontagebügel aus Edelstahl und
Triangel-Bügel für Pendelmontage im Lieferumfang enthalten.
Leuchte mit integrierter 4-poliger Durchgangsverdrahtung für
das Aneinanderreihen von weiteren Leuchten. Komfortable
Leitungseinführung über Kabelverschraubungen. Einfache
Installation durch herausnehmbare Steckverbindung und
Drehverschluss auf beiden Seiten. Austauschbare und
herausnehmbare LED-Einheit mit integriertem Betriebsgerät.
MultiLumen: Einstellbarkeit des Leuchtenlichtstroms in 2
Stufen. Werkseitig auf höchsten Leuchtenlichtstrom
voreingestellt.
Leuchte mit begrenzter Oberflächentemperatur nach
DIN EN 60598-2-24 zur Verwendung in einer Umgebung, in
der eine Ablagerung von leitfähigem Staub auf der Leuchte
erwartet werden kann. Zugelassen für den Einsatz in der
Lebensmittel- und Getränkeindustrie.

Farbe: grau
Länge: 799 mm
Breite: 62 mm
Höhe: 50 mm
Gewicht: 0.57 kg
Lichtquelle: LED
Sockel: ohne Sockel
Farbtemperatur: 4000K
Farbwiedergabeindex: 80
Farbtoleranz (McAdam) (McAdam-Ellipse): 3 SDCM
Lebensdauer Lampe: 50000 h (L80/B10)
Bemessungsleistung: 7.5 W
Bemessungsleuchtenlichtstrom: 1100 lm
Ausstrahlwinkel Down: 165° / 111°
Blendungsbewertungsindex RUG (4H 8H): 23.1
Systemeffizienz: 147 lm/W
Bemessungsleistung 2: 15 W
Bemessungsleuchtenlichtstrom 2: 2100 lm
Ausstrahlwinkel Down 2: 165° / 111°
Blendungsbewertungsindex RUG (4H 8H) 2: 25.3
Leuchtenlichtausbeute 2: 140 lm/W
Lichtaustritt: vorwiegend direkt
Lichtverteilung: symmetrisch
Betriebsgerät: Konstantstrom-Versorgung
Spannung: 220 - 240 V / 50 Hz, 60 Hz
Leistungsfaktor: 0.96
Schutzklasse: II
Leuchten an Sicherung B10A: 16

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Summe Untertitel 01.05.01. Wegebeleuchtung €

Summe Titel 01.05. Elektroarbeiten €

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Titel 01.06. Straßen / Wege / Plätze

Untertitel 01.06.01. Wegebauarbeiten

01.06.01.01. Planum

Planum herstellen, Auf- und Abtrag bis 10 cm, zulässige Abweichung von der Nennhöhe +/- 2 cm.
 Tragfähigkeit des Planums nach Verdichtung Ev2 >45 MPa.

1.380,00 m2 _____ € _____ €

01.06.01.02. Nachverdichten

Nachverdichten von Wege- und Sportflächen (EPDM), geforderter Verdichtungsgrad DPr 103 %.
 Bezeichnung Bodenklasse nach DIN 18300 (2010, alt): Klasse 4- mittelschwer lösbbare Böden.

1.380,00 m2 _____ € _____ €

01.06.01.03. Lastplattendruckversuch auf Planum

Statischen Plattendruckversuch nach DIN 18134 auf dem Planum durchführen zum Nachweis einer standfesten Verdichtung.
 Ausführung durch ein anerkanntes Prüfinstitut einschließlich Prüfbericht und Empfehlung durch das Institut.
 Der AN hat die für den Plattendruckversuch notwendigen Maschinen, Materialien und Arbeitskräfte zur Verfügung zu stellen. Bei den durchzuführenden Prüfungen handelt es sich nicht um Eigenüberwachungsprüfungen, sondern um ausdrücklich vom AG angeordnete Prüfungen. Gefordertes Verformungsmodul an der Oberfläche
 Ev2 > 45 MPa (Ev2 zu Ev1 < 2,2). Belastungsfahrzeug bereitstellen als Gegengewicht. Abrechnung auf Nachweis.

2,00 St _____ € _____ €

01.06.01.04. Lastplattendruckversuch auf Tragschicht

Statischen Plattendruckversuch nach DIN 18134 auf der Schottertragschicht durchführen zum Nachweis einer standfesten Verdichtung.
 Ausführung durch ein anerkanntes Prüfinstitut einschließlich Prüfbericht und Empfehlung durch das Institut.
 Der AN hat die für den Plattendruckversuch notwendigen Maschinen, Materialien und Arbeitskräfte zur Verfügung zu stellen. Bei den durchzuführenden Prüfungen handelt es sich nicht um Eigenüberwachungsprüfungen, sondern um ausdrücklich vom AG angeordnete Prüfungen. Gefordertes Verformungsmodul an der Oberfläche
 Ev2 > 100 MPa (Ev2 zu Ev1 < 2,2). Belastungsfahrzeug bereitstellen als Gegengewicht. Abrechnung auf Nachweis.

2,00 St _____ € _____ €

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

01.06.01.05. Schotter 0/90 lief., einb., 20cm (Bodenaustausch)

Schotter zur Verbesserung des Unterbaus im Bereich der Wege- und Sportflächen (EPDM) liefern, einbauen und verdichten, Verdichtungsgrad DPr 103%, Verformungsmodul $E_{v2}=45$ MPa

Material: Schotter, Körnung 0/90
 (Sieblinienverlauf im grobkörnigen Sieblinienbereich nach ZTVT-StB, im eingebauten Zustand:
 Kornanteil <0,063mm höchstens 5 Masse%,
 Kornanteil <2mm höchstens 20 Masse%)

Schichtdicke: 20 cm

NUR NACH ANWEISUNG DES AG.

220,00 m2 € €

01.06.01.06. Schotter 0/32-0/56 FSS lief., einb., 23cm

Schotter für Frostschutzschicht im Bereich von Wegeflächen liefern, einbauen und verdichten, Verdichtungsgrad DPr 103%, die verwendeten Gesteinskörnungen müssen der TL Gestein-StB 04 entsprechen. Frostschutzschicht (FSS) herstellen.

Material: Schotter 0/32-0/56, Grauwacke
 (Sieblinienverlauf im grobkörnigen Sieblinienbereich nach ZTVT-StB, im eingebauten Zustand:
 Kornanteil <0,063mm höchstens 5 Masse%,
 Kornanteil <2mm höchstens 20 Masse%)

Schichtdicke: 23 cm

465,00 m2 € €

01.06.01.07. Schotter 0/32-0/56 FSS lief., einb., 27cm

Schotter für Frostschutzschicht im Bereich von Sportflächen (EPDM) liefern, einbauen und verdichten, Verdichtungsgrad DPr 103%, die verwendeten Gesteinskörnungen müssen der TL Gestein-StB 04 entsprechen. Frostschutzschicht (FSS) herstellen.

Material: Schotter 0/32-0/56, Grauwacke
 (Sieblinienverlauf im grobkörnigen Sieblinienbereich nach ZTVT-StB, im eingebauten Zustand:
 Kornanteil <0,063mm höchstens 5 Masse%,
 Kornanteil <2mm höchstens 20 Masse%)

Schichtdicke: 27 cm

185,00 m2 € €

01.06.01.08. Schotter 0/45 STS lief., einb., 15cm

Tragschicht für Pflaster- u. Sportflächen (EPDM) liefern, einbauen und verdichten, Verdichtungsgrad DPr 103%, Verformungsmodul $E_{v2}=100$ MPa, Die verwendeten Gesteinskörnungen müssen der TL Gestein-StB 04 entsprechen. Schottertragschicht (STS) herstellen.

Material: Schotter 0/45, Grauwacke
 (Sieblinienverlauf im grobkörnigen Sieblinienbereich nach ZTVT-StB, im eingebauten Zustand:

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---|--|---------------|-------------|
| ***Fortsetzung*** 01.06.01.08. Schotter 0/45 STS lief., einb., 15cm | | | |
| | Kornanteil <0,063mm höchstens 5 Masse%, Kornanteil <2mm höchstens 20 Masse%) Schichtdicke: 15cm | | |
| | 585,00 m2 | € | € |
| 01.06.01.09. Geotextil für Rigole | | | |
| | Geotextil aus Vlies für Sickerkörper/ Rigole aus Dränkies liefern und verlegen, Stöße sind zu überlappen. Beim Aufschütten auftretende Erschwernisse sind einzurechnen. Geotechnische Robustheitsklasse (GOK) 4 | | |
| | 100,00 m2 | € | € |
| 01.06.01.10. Tiefbord 100/25/8cm, lief., einb. | | | |
| | Tiefborde liefern und auf einem Fundament aus Beton einbauen. Bordsteine an Radien anpassen. Der Fundamentbeton ist als Rückenstütze, mit einer unteren Breite von ca. 15cm und mit einer oberen Breite von mindestens 5cm in Schalung auszuführen. Die Steine müssen höhen- und fluchtgerecht sowie unter Berücksichtigung des entsprechenden Gefälles versetzt werden. | | |
| | Material: Tiefbord, Beton Format: 100/40/8cm Fundament: 20cm Beton C16/20 Farbe: grau | | |
| | Seitliche Schalung sowie das Schneiden der Bordsteine wird nicht gesondert vergütet und ist unter dieser Position mit einzukalkulieren. | | |
| | 390,00 m | € | € |
| 01.06.01.11. Tiefbord, Kurvenstein (konvex), lief., einb. | | | |
| | Tiefbord als Kurvenstein liefern und auf einem Fundament aus Beton einbauen. Bordsteine an Radien und Begrenzungen anpassen. Fundament/Rückenstütze gemäß ATV DIN 18318 Die Steine müssen höhen- und fluchtgerecht sowie unter Berücksichtigung des entsprechenden Gefälles versetzt werden. | | |
| | Material: Beton Format: Tiefbord 100/25/8cm, Kurvenstein Außenbogen (konvex) Fundament: 20cm Beton C16/20 Farbe: grau Radius: 0,50m bis 3,00m | | |
| | Seitliche Schalung sowie das Schneiden der Bordsteine wird nicht gesondert vergütet und ist unter dieser Position mit einzukalkulieren. | | |
| | 16,00 m | € | € |

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

01.06.01.12. Soft-Randsteine 100/30/6 cm lief., einb.

mit 30 mm hohem Gummipolster liefern und einbauen,
 Qualität nach DIN EN ISO 9001,
 Bordsteine an Begrenzungen anpassen/ zuschneiden.
 Der Fundamentbeton ist mit einer unteren Breite von ca. 15
 cm keilförmig bis zur halben Steinhöhe hochzuziehen.
 Die Steine müssen absolut höhen- und fluchtgerecht sowie
 unter Berücksichtigung des entsprechenden Gefälles versetzt
 werden.

Format: 100/30/6 cm
 Farbe: weiß
 Fundament: Beton C 16/20

' "Angebotener Hersteller/Angebotenes Produkt:"

.....
 (vom Bieter einzutragen)

.....
 (vom Bieter einzutragen)'

19,00 m _____ € _____ €

01.06.01.13. Soft-Winkelstücke 25/25/30/6 cm lief., einb.

mit 30 mm hohem Gummipolster liefern und einbauen,
 Qualität nach DIN EN ISO 9001,
 Bordsteine an Begrenzungen anpassen/ zuschneiden.
 Der Fundamentbeton ist mit einer unteren Breite von ca. 15
 cm keilförmig bis zur halben Steinhöhe hochzuziehen.
 Die Steine müssen absolut höhen- und fluchtgerecht sowie
 unter Berücksichtigung des entsprechenden Gefälles versetzt
 werden.

Format: 25/25/30/6 cm
 Farbe: weiß
 Fundament: Beton C 16/20

' "Angebotener Hersteller/Angebotenes Produkt:"

.....
 (vom Bieter einzutragen)

.....
 (vom Bieter einzutragen)'

4,00 St _____ € _____ €

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

01.06.01.14. Sandfangrinne lief., einb.

Sandfangrinne für Weitsprunganlage, aus Polymerbeton
 Wanne mit umlaufender Stahlkante und einer Abdeckung aus
 Stahl-Maschenrost mit aufliegender Gummi-Wabenmatte.
 liefern, einbauen,
 Abmessungen: 100/50/14 cm

' "Angebotener Hersteller/Angebotenes Produkt:"

.....
 (vom Bieter einzutragen)

.....
 (vom Bieter einzutragen)'

20,00 m _____ € _____ €

01.06.01.15. Betonsteinpflaster 20/10/8cm, grau, lief., einb.

Rechteckpflaster nach DIN 18501, gefast, liefern und nach
 Werkvorschrift und Angabe der Bauleitung im
 Ellenbogenverband verlegen, Anpassungsarbeiten und
 Zuschnitt über nachfolgende Position, zur Festlegung der
 Wegebrette ist ein Streifen mit 2 Steinreihen vor Ort nach ZTV-
 Pflaster auszulegen. Pflaster höhen- und profilgerecht
 aufbringen, nach dem Verlegen mittels geeignetem
 Flächenrüttler bis zur Standfestigkeit verdichten und die
 Pflasterfugen mit Natursand einschlämmen. 1 Arbeitsgang
 Nachsanden, inkl. Material, ist einzukalkulieren.

Verband: Ellenbogen
 (nach Anweisung AG)
 Material: Beton-Rechteckpflaster
 Steinformat: 20/10/8cm
 Bettung: Brechsand-Splitt 0/5 mm,
 Dicke im verdichteten Zustand 4 cm,
 Farbe: grau

388,00 m2 _____ € _____ €

01.06.01.16. Betonsteine zuarbeiten/ schneiden, D=8cm

Zuarbeiten, Verhau oder Schneiden von Pflastersteinen,
 einschließlich Passstücken an Kanten, z. B. bei Anschlüssen
 für das Verlegen oder Versetzen an Einbauten, Bauteile oder
 Aussparungen im Nassschnittverfahren.

Überschüssiges Material und Reststücke gehen in Eigentum
 des AN über und sind von der Baustelle zu entfernen.

Die verbleibende kurze Länge des zugeschnittenen Steins
 muss gemäß DIN 18318 mindestens der Hälfte der größten
 Kantenlänge des unbearbeiteten Steins entsprechen.

Abgerechnet wird nach der Länge der Fuge zwischen
 Pflasterbelag und angrenzenden Bauteilen oder
 Einfassungen.

Format (L/B): Rechteck- Betonsteinpflaster 20/10
 Dicke: 8cm

110,00 m _____ € _____ €

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

01.06.01.17. Rasengittersteine, D=8cm, einb., verfüll.

Rasengittersteine für Befestigung Sandfläche
 (Weitsprunggrube) liefern und einbauen, einschließlich
 Bettungsmaterial (Dicke im verdichteten Zustand 4 cm)
 Steinformat: 60x40x8cm
 Bettung: Splitt 2/5, Dicke: 4cm

22,00 m2 € €

01.06.01.18. Sand 0/2 lief., einb.

für Weitsprunggrube liefern und einbauen, Eignungsnachweis
 zur Vorlage beim AG zur Prüfung und Freigabe des
 einzubauenden Materials. Einbau erst nach Freigabe.
 Material: gewaschener Flußsand, Körnung 0/2 mm
 ohne organische Bestandteile, mit weniger
 als 5 Gewichtsprozentanteilen d=0,2mm
 Farbe: weiß

9,00 m3 € €

01.06.01.19. Betonsteinpflaster, seitl. gel., einb.

Betonsteinpflaster, seitlich gelagert, höhen- und profilgerecht
 verlegen, nach dem Verlegen mittels geeignetem
 Flächenrüttler bis zur Standfestigkeit verdichten
 Pflasterfugen einschlammern mit Brechsand-Splitt 0/5 mm,
 an Einbauten und Begrenzungen anpassen, 1 Arbeitsgang
 Nachsanden, inkl. Material, ist einzukalkulieren.
 Ellenbogenverband.
 Material: Beton
 Format: 20/10/8cm
 Bettung: Brechsand-Splitt 0/5 mm,
 Dicke im verdichteten Zustand 4 cm

10,00 m2 € €

01.06.01.20. Mosaik-Natursteinpflaster lief., verl.

Mosaikpflaster nach DIN EN 1343 liefern, höhen- und
 profilgerecht verlegen, ausfugen, nach dem Verlegen mittels
 geeignetem Flächenrüttler bis zur Standfestigkeit abrütteln,
 Materialanforderungen gemäß Vorschrift für
 Natursteinarbeiten für Befestigung von Randbereichen bzw.
 als Pflasterstreifen vor Hauswänden/ Begrenzungen/
 Umpflasterung von Schachtabdeckungen/
 Anpassungsflächen, einschl. Zuschnitt /Passstücke in
 Zwickelbereichen.
 Format: 6/6/6-8/8/8cm
 Material: Granit, Basalt
 Bettung: Brechsand-Splitt 0/5 mm,
 Dicke im verdichteten Zustand 3 cm

1,00 m2 € €

01.06.01.21. Köcherfundament aus Beton C20/25, (0,6x0,6x0,8)m

Köcherfundament aus Beton C 20/25, für Versorgungspoller,
 Köcherfundament LxBxT ca. (0,6x0,6x0,8m), komplett mit
 Lieferung eines Fundamentrohrs (Da/H ca. 350/800 mm, Di
 ca. 300 mm) aus PE-HD in Verbundrohrbauweise, außen
 gewellt, innen glatt, einschließlich Herstellen einer
 Aussparung in der Wandung des Fundamentrohrs (ca. 15x5
 cm) und Einbau eines 100er PE-Rohrs zur Einführung der
 Elektrokabel, ohne Aufstellen des Versorgungspollers.

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Fortsetzung 01.06.01.21. Köcherfundament aus Beton C20/25, (0,6x0,6x0,8)m

| | | |
|---------|---|---|
| 1,00 St | € | € |
|---------|---|---|

01.06.01.22. Stabgitterzaun, H=2,00m, seiti. gel. mont.

Stabgitterzaun seitlich gelegen standsicher montieren,
 einschließlich Herstellung der Fundamente,
 Fundament: Beton C20/25 (Abmaße gem.
 Herstellerangaben bzw. gem. statischem
 Nachweis)

Mehraufwendungen für Anpassungsarbeiten an den
 Geländeverlauf (Böschungen) sind mit einzukalkulieren.
 Einschließlich Anarbeitung an vorhandene Zaunanlage.

| | | |
|--------|---|---|
| 7,50 m | € | € |
|--------|---|---|

01.06.01.23. Oberflächen reinigen

Verschmutzungen beseitigen von Oberflächen aus
 - Betonstein
 - EPDM- Belag
 Kehrgut rückstandslos aufnehmen und von der Baustelle
 ordnungsgemäß beseitigen.

| | | |
|-----------|---|---|
| 550,00 m2 | € | € |
|-----------|---|---|

| | | |
|---|----------|----------|
| Summe Untertitel 01.06.01. Wegebauarbeiten | € | € |
|---|----------|----------|

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Untertitel 01.06.02. Sportflächen (Kunststoffbelag)

01.06.02.01. Gebundene Tragschicht PA 16, 40mm, herstellen

Untere bituminös gebundene Tragschicht für Kunststoffflächen, wasserdurchlässig, mit erhöhten Anforderungen gemäß DIN 18035-6:2014 Tab. 4 und 5 herstellen.

Schicht: PA 16
 Bindemittelart: 70/100 oder 25/55-55A
 Einbaudicke: 40 mm
 Wasserdurchlässigkeit: Wasserinfiltrationsrate ≥ 360 mm/h
 (≥ 2 l Prüflüssigkeit müssen in 5 min abgefließen sein)
 Gefälle: max. 1 %, soweit nicht geringere Gefälle sportfunktionell gefordert werden
 Rand-einfassung: Grenzabmaße von der Nennhöhe ± 5 mm, jedoch auf 1 m Länge nur ± 2 mm
 Ebenheit: Stichmaße als Grenzwert bei Messpunkt-
 abstand gemäß DIN 18035-6:2014 Tab. 5 Zeile 4

Die Einbauempfehlungen des Herstellers sind zu beachten!

184,00 m² € €

01.06.02.02. Gebundene Tragschicht PA 8, 25mm, herstellen

Obere bituminös gebundene Tragschicht für Kunststoffflächen, wasserdurchlässig, mit erhöhten Anforderungen gemäß DIN 18035-6:2014 Tab. 4 und 5 herstellen.

Schicht: PA 8
 Bindemittelart: 70/100 oder 25/55-55A
 Einbaudicke: 25 mm
 Wasserdurchlässigkeit: Wasserinfiltrationsrate ≥ 360 mm/h
 (≥ 2 l Prüflüssigkeit müssen in 5 min abgefließen sein)
 Gefälle: max. 1 %, soweit nicht geringere Gefälle sportfunktionell gefordert werden
 Rand-einfassung: Grenzabmaße von der Nennhöhe ± 5 mm, jedoch auf 1 m Länge nur ± 2 mm
 Ebenheit: Stichmaße als Grenzwert bei Messpunkt-
 abstand gemäß DIN 18035-6:2014 Tab. 5 Zeile 4

Die Einbauempfehlungen des Herstellers sind zu beachten!

184,00 m² € €

01.06.02.03. Herstellung Randaussparung

Herstellen einer Randaussparung nach Herstellerangaben entlang den Einfassungen.

Tiefe ca. 3cm, Breite ca. 5cm.

180,00 m € €

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

01.06.02.04. Klebeband liefern, verlegen

umlaufende Kantensteine und Rinnen mit Klebeband vor Verschmutzung durch Einbau Kunststoffmasse/ bituminös gebundene Tragschichten schützen, einschl. Entfernen des Bandes nach dem Kunststoffeinbau.

180,00 m € €

01.06.02.05. Bitumenfläche reinigen

Reinigen des Asphaltbelages von Verschmutzungen, danach Kunststoffhaftbrücke liefern und fachgerecht aufbringen. Auftragsgewicht mind. 200 g/qm.

184,00 m2 € €

01.06.02.06. Allwetter-Kunststoffdecke für Laufbahn lief., einb.

Kunststoffbelag für Laufbahnen, DIN EN 14877:2013 Normtyp A, strukturbeschichtet mit erhöhter Beschichtungsdicke, wasserdurchlässig, in einer Gesamtdicke von ca. 15 mm, Farbe gem. DIN EN 14877:2013, DIN 18035-6:2014 und RAL-GZ 943/1:2014 o. glw. liefern und fachgerecht einbauen. Aufbau wie folgt:

- 1. Basis-schicht: Gummigranulat/-fasern und Polyurethan geschüttet
- Dicke: ca. 11 mm
- Farbe: schwarz
- 2. Ober-schicht: EPDM-Granulat und Polyurethan aufgespritzt, ca. 2,5 kg/qm
- Farbe: rot/ (nach Bemusterung und Freigabe durch den AG)
- 3. Oberfläche: granuliert Struktur

' "Angebotener Hersteller/Angebotenes Produkt:"

.....
 (vom Bieter einzutragen)

.....
 (vom Bieter einzutragen)'

184,00 m2 € €

01.06.02.07. Linien für Lauf- u. Anlaufbahnen herst.

Einmessen und aufbringen der Lauf- und Anlaufbahnlinierung, 5cm breit, aus wetterfesten PU-Spezialmarkierungsfarben in vorschriftsmäßigen Farbtönen, entsprechend den Vorschriften des DLV und der IAAF. Gestrichelte und gepunktete Linien werden wie durchgehende Linien verrechnet. Kreuze, Markierungspunkte, Striche, Dreiecke, sowie alle mit Schablone aufzubringende Wechsel werden ebenfalls, als 1

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Fortsetzung 01.06.02.07. Linien für Lauf- u. Anlaufbahnen herst.

m berechnet.

58,00 m _____ € _____ €

Summe Untertitel 01.06.02. Sportflächen (Kunststoffbelag) _____ €

Summe Titel 01.06. Straßen / Wege / Plätze _____ €

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Titel 01.07. Metallbauarbeiten

Vorbemerkung

Rechtzeitig vor Ausführung sind dem Auftraggeber die Werkzeichnung und die prüffähige Statik/ Standsicherheitsnachweis der Zaunanlage zur Prüfung und Freigabe zu überreichen.

Sämtliche Maße sind durch den AN vor Ort eigenverantwortlich zu nehmen, zu prüfen und richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten.

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Untertitel 01.07.01. Ballfangzaun

01.07.01.01. Bodenaushub Kopfloch, seidl. lag.

Boden, teilweise mit Wurzelwerk durchsetzt, für Kopflöcher profilgerecht ausheben/ lösen und seitlich für Wiedereinbau lagern (Zwischenlager). Verbau wird gesondert vergütet.
Homogenbereiche: C (bindige Böden aufgefüllt/ Kies und Sand), Bezeichnung Bodengruppen nach DIN 18300 (2010, alt): [TL], [GT*], [SU*], TL, TM,
Bezeichnung Bodenklasse nach DIN 18300 (2010, alt): Klasse 4- mittelschwer lösbare Böden.
Aushubtiefe: bis 1,00m

35,00 m3 _____ € _____ €

01.07.01.02. Fundamente herstellen

Fundamente für Ballfangzaun herstellen, Dimensionierung/ Betongüte/ Bewehrung etc. gem. Standsicherheitsnachweis, Inklusive Erdarbeiten, Bewehrung, Material und sämtlicher Nebenarbeiten. Anzahl an Einzelfundamenten: 21.
Überschüssiger Boden ist seitlich einzuplanieren.
Erdarbeiten/ Bodenaushub über separate Position.

16,00 m3 _____ € _____ €

01.07.01.03. Bodeneinbau, seidl. gel.

Verdichtungsfähigen Boden, seitlich gelagert, einbauen und verdichten (Verdichtungsgrad DPr 97%).

Hinweis:

Jede Schicht der Lage muß auf der ganzen Fläche bei günstigem Wassergehalt gleichmäßig und dem Verwendungszweck entsprechend verdichtet werden

5,00 m3 _____ € _____ €

01.07.01.04. Ballfang-Gitterzaun (anthrazit), H=4,00m, lief., aufst.

Ballfang-Gitterzaun nach DIN 1055-4, 4.070mm hoch, liefern und fachgerecht nach statischen Erfordernissen/ Standsicherheitsnachweis montieren, wie nachstehend beschrieben:

Pfosten:

Bestehend aus Rechteckstahlrohren 80-100/40/3mm und PVC-Abdeckkappen, entsprechend statischem Nachweis.
Gitterhöhe: 2.008mm (pro Matte)
Pfostenlänge: 4.800mm
Einschließlich aller Eck- und Endpfosten.

Gittermatten:

Bestehend aus waagrecht verlaufenden Ø 8 mm doppelt gegenüberliegenden, punktgeschweißten Stahldrähten und senkrechten, im Kreuzverbund verschweißten, Ø 6 mm Stahldrähten, die einseitig ca. 22 mm überstehen.
Einschließlich Zuschnitt/ Anpassungsarbeiten der Gittermatten bei Breite Zaunfeld < B=2,50m.

Maschenweite:

50/200 mm bis 2,00 m Höhe darüber 100/200 mm

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Fortsetzung 01.07.01.04. Ballfang-Gitterzaun (anthrazit), H=4,00m, lief., aufst.

Korrosionsschutz:

Maximaler Korrosionsschutz der Metallteile durch die Kombination von Verzinkung und hochwertiger Pulverbeschichtung. Die Pulverbeschichtung hat absolut lichtecht, festhaftend und abriebfest zu sein.

Farbe:

RAL 7016 anthrazitgrau

Ausführung:

Die Pfosten sind in Abständen von 2.520 mm (Achismaß!) in Betoneinzelfundamenten Abmessung 50/50/100cm bei Bodenklasse nach DIN 18300 (2010, alt): 4- mittelschwer lösbarer Boden, höhen-, lot- und fluchtgerecht zu versetzen. Die Gitter sind mit Befestigungen (Kunststoffelementen, Linsenkopf-Schrauben sowie Stahl-Abdeckleiste 40/5 mm) an den Pfosten zu montieren. Die Montageanleitung des Herstellers und die Vorschriften des Gemeindeunfall-Versicherungsverbandes sind genau einzuhalten. Der Aushub ist einzuplanieren. Beschädigungen an der Verzinkung bzw. Beschichtung sind mit Kaltzink und Farbe nachzubehandeln.

Herstellung Fundamente über separate Position.

' "Angebotener Hersteller/Angebotenes Produkt:"

.....
 (vom Bieter einzutragen)

.....
 (vom Bieter einzutragen)'

71,00 m _____ € _____ €

01.07.01.05.Standsicherheitsnachweis

Erbringung statischer Nachweis/ statische Berechnungen für Ballfangzaun durch nachweisberechtigte Person (auf Nachweis).
 Zur Vorlage und Prüfung durch den AG. Ausführung erst nach Freigabe statischer Nachweis. Abrechnung auf Nachweis.

1,00 Psch _____ € _____ €

Summe Untertitel 01.07.01. Ballfangzaun _____ €

Summe Titel 01.07. Metallbauarbeiten _____ €

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Titel 01.08. Ausstattungselemente

Vorbemerkungen

Der Einbau bzw. die Montage der angebotenen
Ausstattungsgegenständen, Einbauten, etc. erfolgt erst, wenn
die angebotenen Produkte nach Prüfung durch den
Auftraggeber bzw. seinen Beauftragten bestätigt und zum
Einbau freigegeben wurden.

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Untertitel 01.08.01. Einbauten Sportflächen

01.08.01.01. Trainingstor, 3x2m, lief., aufst.

Kippsicheres Trainingstor nach DIN-EN 16579, vollverschweißt und transportabel mit eingebauter Torsicherung inklusive passendem Tornetz und Quarzsand (125kg) zur Befüllung des hinteren Torrahmens liefern und nach Herstellerangaben montieren.

Der hintere Bodenrahmen lässt sich mit Quarzsand und Stangen aus Stahl füllen und sichert das Tor gegen Umkippen. Breite Gummireifen zum Transport.

Material: robustes, vollverschweißtes Aluminium mit stahlverstärkten Ecken. Das Netz lässt sich durch KU-Netzhalter, die individuell in einer Nut im Torrahmen angebracht werden können, montieren.

Benötigter Quarzsand: 125 kg.

Maße Tor: 300 x 200cm

Tortiefe oben: 80 cm

Tortiefe unten: 150 cm

Profil Bodenrahmen: Systemprofil (75x50 mm)

Profil Torrahmen: Ovalprofil (120x100 mm)

Profil Netzbügel: Rundrohr (ø 50x3 mm)

Netzaufhängung: Bodenlanger Netzbügel

Anzahl Netzhalter: 75 Stück

Leitprodukt: Fa. Sport-Thieme / Kleinfeld-Fussballtor 'Safety' oder gleichwertig

' "Angebotener Hersteller/Angebotenes Produkt:"

.....
(vom Bieter einzutragen)

.....
(vom Bieter einzutragen)'

2,00 St

€

€

01.08.01.02. Absprungbalken lief., einb.

Absprungbalken, für Schulsport geeignet, aus Gummi liefern und nach Herstellerangaben einbauen. Absprungsfläche weiß lackiert. Inklusiv Einbauwanne. Inklusiv schwarzer Einlegestreifen.

Abmessung: 122/34/10 cm, 33 kg

Leitprodukt: Fa. Sport-Thieme / Absprungbalken 'School' oder gleichwertig

' "Angebotener Hersteller/Angebotenes Produkt:"

.....
(vom Bieter einzutragen)

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Fortsetzung 01.08.01.02. Absprungbalken lief., einb.

.....
 (vom Bieter einzutragen)'

1,00 St _____ € _____ €

01.08.01.03. Sprunggrubenabdeckung lief.

Sprunggrubenabdeckung für Weitsprunggrube, witterungsbeständig, aus wasserdurchlässigem Gittergewebe mit ausreichender Belüftung liefern und dem AG bzw. der Schulleitung mit sämtlichen Zubehörteilen übergeben, ringsum mit 5cm Hohlsaum und Ausschnitten an den Ecken versehen, inkl. umlaufende Stahlkette oder Stahlseil
 Material: Gittergewebe (100 % Polyester)
 Maße (LxB): 4,50m x 9,70m (Individuelle Maßanfertigung)
 Gewicht: ca. 450 g/m²
 Farbe: Grün
 Leitprodukt: Fa. Sport-Thieme / Sprunggrubenabdeckung für Weitsprunggrube oder gleichwertig

' "Angebotener Hersteller/Angebotenes Produkt:"

.....
 (vom Bieter einzutragen)

.....
 (vom Bieter einzutragen)'

43,65 m2 _____ € _____ €

01.08.01.04. Basketballanlage, höhenverstellb., lief., einb.

Basketballanlage gem. EN 1270, höhenverstellbar, für den Außenbereich geeignet, liefern und nach Herstellerangaben/ Montageanleitung einbauen. Inklusive Zielbrett, Korb und Netz. Die Korbhöhe ist verstellbar von 100- 305cm. Inklusive Bodenhülse. Anlage herausnehmbar aus Bodenhülse.

Basketballsäule:

Material: Aluminium
 Länge: 355 cm
 Profil: 80x80 mm
 Gewicht: 13 kg
 Inkl. Bodenhülse, 500 mm

Basketball-Board:

Material: Glasfaserverstärkter Kunststoff mit ganzflächiger Holzeinlage (16 mm)
 Größe (LxBxH): 120x90x2,7 cm
 Gewicht: 20 kg
 Vorschriftsmäßige Linierung in Schwarz
 Ohne Bohrung

Basketballnetz:

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Fortsetzung 01.08.01.04. Basketballanlage, höhenverstellb., lief., einb.

Material: Nylon, geflochten (6 mm)
 Gewicht: 100 g
 Farbe: Weiß
 Für Körbe mit 12-Punkt-Aufhängung
 Nach internationaler Vorschrift gefertigt
 Inklusive Herstellung Beton- Fundament 80/80/80cm.
 Beton C20/25.
 Leitprodukt: Fa. Sport-Thieme / Basketballanlage 'Jump'
 oder gleichwertig

' "Angebotener Hersteller/Angebotenes Produkt:"

.....
 (vom Bieter einzutragen)

.....
 (vom Bieter einzutragen)'

2,00 St _____ € _____ €

01.08.01.05. Beachvolleyball-Netz, B=9,50m, liefern

Beachvolleyballnetz mit Glasfaser- Polyesterstäben liefern und dem AG bzw. der Schulleitung übergeben, Netz aus Polyethylen mit ringsum verstärktem Einfassband, jeweils beidseitig 3 Stück angebrachte Spannschnüre (ca. 1,75 m lang) und Schnellverschlüssen.

Material: Polyethylen (PE), knotenlos, ca. 2,3 mm stark
 Maschenweite: ca. 10 cm
 6-Punkt-Aufhängung
 Verstärktes Einfassband ringsum, ca. 50 mm breit, Gelb
 Netzfarbe: Schwarz
 Ausführungen: Netzabmessung (BxH): 9,50x1m
 Leitprodukt: Fa. Sport-Thieme / Beachvolleyballnetz 'Comfort'
 oder gleichwertig

' "Angebotener Hersteller/Angebotenes Produkt:"

.....
 (vom Bieter einzutragen)

.....
 (vom Bieter einzutragen)'

1,00 St _____ € _____ €

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

01.08.01.06. Beton-Tischtennisplatte lief., aufst.

Polymerbeton-Tischtennisplatte, inkl. Alu. Tischtennisnetz liefern und aufstellen, freistehend, stabile, witterungsbeständige Outdoor-Platte, blendfreie Spielfläche, abgerundete Kanten, 45 mm starke, Spielfläche, umlaufendes Kantenprofil aus Aluminium, Aufbau nach Herstellerangaben

Maß (LxBxH): 274x152x76 cm

Gewicht: 700 kg

Farbe: Grün

Alu- Tischtennisnetz:

wetterfest, geeignet für Freiland-Tischtennisplatten aus Beton, inkl. Befestigungsmaterial, Montage nach Herstellerangaben

Material: Aluminium

Materialstärke: 4mm

Maße (LxH): 152,5x12 cm

Leitprodukt: Fa. Sport-Thieme GmbH
 Tischtennisplatte "Premium"

oder gleichwertig

' "Angebotener Hersteller/Angebotenes Produkt:"

.....
 (vom Bieter einzutragen)

.....
 (vom Bieter einzutragen)'

1,00 St _____ € _____ €

Summe Untertitel 01.08.01. Einbauten Sportflächen _____ €

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Untertitel 01.08.02. Allgemeine Einbauten

Vorbemerkung

Im Vorfeld der Baumaßnahme, im Zuge der Umsetzung des 1. Bauabschnitts wurden bereits Einbauten/ Ausstattungselemente auf dem Schulgelände eingebaut. Im 2. Bauabschnitt sollen nun fortführend weitere Einbauteile eingebaut werden.

Um die Homogenität und Gleichheit der Ausstattungselemente in Format/ Formgebung und Farbe auf dem gesamten Schulgrundstück zu gewährleisten, werden einzelne Produkte in den entsprechenden Positionen produktspezifisch ausgeschrieben.

In diesem Fall sind bestimmte, gestaltungsrelevante Produkte (konkret Abfallbehälter, Gerätehaus und Versorgungspoller) zwingend erforderlich, um die gewünschte gestalterische Wirkung auf dem gesamten Schulgrundstück zu gewährleisten.

01.08.02.01. Bank lief., einb.

Sitzbank, ohne Rückenlehne, Drahtgitterausführung liefern und aufstellen, Fuß aus Laserschnitt-Formteil, abgewinkelt und bogenförmig gestaltet, zum Einbetonieren, einschließlich Herstellung der Fundamente nach Herstellerangaben.

Komplett feuerverzinkt und pulverbeschichtet. Sitzbank, 3-sitzig, 1 x Sitzfläche aus Drahtgitter und Rundrohr, Durchmesser 38 mm. Raster 15 x 15 mm, Drahtstärke 3,5 mm. Oberliegende Drähte quer zur Sitzrichtung.

Beschichtungsdicke mind. 350 µm.

Maße Sitzbank

(B x T x H): 1.800 x 430 x 48 mm

Farbe: RAL 7016 anthrazitgrau

Leitprodukt: Fa. ZIEGLER Metallbearbeitung GmbH
Sitzbank RIMINI

oder gleichwertig

' "Angebotener Hersteller/Angebotenes Produkt:"

.....
(vom Bieter einzutragen)

.....
(vom Bieter einzutragen)'

4,00 St

€

€

01.08.02.02. Abfallbehälter lief., einb.

Rundabfallbehälter mit stabiler Deckelscheibe und angeschweißter Befestigungsschiene liefern und einbauen, zum Aufstellen, Deckelscheibe durch innenliegendes Dreikant-Hakens Schloss gesichert (nach den entriegeln aufstellbar), gelochter Boden,

Material: Stahlblech

Farbe: RAL 7016 anthrazitgrau

Höhe: ca. 475mm

Tiefe: ca. 375mm

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Fortsetzung 01.08.02.02. Abfallbehälter lief., einb.

Durchmesser: ca. 340mm
 Einwurf-
 öffnung:d= ca. 150mm
 Inhalt: 35 Liter
 Gewicht: ca. 10 kg
 Produkt: Fa. ZIEGLER Metallbearbeitung GmbH
 Abfallbehälter KÖLN, zum Aufstellen

Zur Beachtung:

Produktspezifische Ausschreibung aufgrund der Tatsache, dass im vorherigen Bauabschnitt bereits baugleiche Abfallbehälter eingebaut wurden und eine Homogenität/ Gleichheit, aus gestalterischen Zwecken, auf dem gesamten Schulgelände erreicht werden soll.

2,00 St € €

01.08.02.03. Gerätehaus, 3m x 3m, lief., aufst.

Lager-/ Materialcontainer liefern und nach Herstellerangaben aufstellen, mit den Abmessungen 5.00 x 4.30m, mit Doppelflügeltür, Ausführung Wand/ Dach: Trapezblech verzinkt, pulverbeschichtet, Dachentwässerung über längslaufende Regenrinnen, einschließlich Nachweis Statik (auf Verlangen beim AG vorzulegen), einschließlich Material und sämtlicher Nebenarbeiten (z. B. Durchführung/ Bohrung im Boden des Containers für Durchführung Elektroleitung)

Grundfläche: ca. 21m²
 Material: Trapezblech, verzinkt und beschichtet
 Farbe: RAL 7016 anthrazitgrau
 Breite: 5.080 mm
 Tiefe: 4.340 mm
 Höhe: 2.150 mm
 Breite innen: 5.000 mm
 Tiefe innen: 4.200 mm
 Höhe innen: 2.000 mm
 Gewicht: 1.120 kg
 Ausführung
 Boden: Holzfußboden aus Nut-und-Feder
 Hobeldielen

Türgröße
 (Breite x Höhe): 1.300 x 1.890 mm

Tür-
 verriegelung: Sicherheitsschloss mit Drückergarnitur
 Türposition: Mittig in Breitseite
 Produkt: Fa. ZIEGLER Metallbearbeitung GmbH
 Gerätehaus HIGHLINE H5

Zur Beachtung:

Produktspezifische Ausschreibung aufgrund der Tatsache, dass im vorherigen Bauabschnitt bereits baugleiche Lager-/ Materialcontainer eingebaut wurden und eine Homogenität/ Gleichheit, aus gestalterischen Zwecken, auf dem gesamten Schulgelände erreicht werden soll.

1,00 St € €

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

01.08.02.04. Insektenhotel, lief. mont.

Selbststehendes Insektenhotel mit Schieferdach liefern und aufstellen. Inkl. Pfähle und Einschlaghülsen.
Maße (B x H x T): ca. 76 x 178 x 17cm
Maße Nistkasten (B x H x T): ca. 66 cm x 106 cm x 12 cm
Länge Pfähle: ca. 95 cm
Abstand Pfähle: ca. 70 cm
Maße Bohrlöcher: ca. 6-8 mm
Maße Löcher Bambus: ca. 4-8 mm
Material: Holz
Bestehend aus: 2 teiliger Nistkasten, 2 Holzpfähle, 2 Einschlaghülsen, 10 Schrauben, Schieferdach mit Schrauben
Leitprodukt: Fa. gartenetage, selbststehendes Insektenhotel XXL m. Schieferdach oder gleichwertig

' "Angebotener Hersteller/Angebotenes Produkt:"

.....
(vom Bieter einzutragen)

.....
(vom Bieter einzutragen)'

1,00 St _____ € _____ €

01.08.02.05. Hochbeet, 200/80/60cm, lief., aufst.

Gartenhochbeet 200 x 100 cm, als Bausatz, liefern, zusammenbauen und aufstellen, aus Lärchenholz
Länge: 200cm, Breite: 80cm, Höhe: ca. 60cm.
Bausatz bestehend aus:
- verzinkte Stahlrahmen
- auswechselbare Füllungen aus Lärchenholz
- umlaufende Abdeckung aus Lärchenholz
- Noppenbahn
- Volierendraht als Wühlmausschutz
- Befestigungsmaterial
Leitprodukt: Fa. hortico, Hochbeet hortico, L=200cm oder gleichwertig

' "Angebotener Hersteller/Angebotenes Produkt:"

.....
(vom Bieter einzutragen)

.....
(vom Bieter einzutragen)'

2,00 St _____ € _____ €

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Summe Untertitel 01.08.02. Allgemeine Einbauten €

Summe Titel 01.08. Ausstattungselemente €

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Titel 01.09. Vermessungsarbeiten

Untertitel 01.09.01. Bestandsvermessung

01.09.01.01. Absteckung

Absteckung der Hauptachsen für das Objekt von objektnahen Festpunkten und Herstellung von Höhenpunkten auf der Grundlage der Ausführungsplanung, einschl. Sicherung der Hauptachsen und Höhenpunkte bei Bauunterbrechung sowie ggf. Wiederherstellung nach Bauunterbrechung.

die Absteckung ist von der BÜ freigegeben zu lassen!

1,00 Psch _____ € _____ €

01.09.01.02. Bestandsaufnahme

Einmessung der ausgeführten Leistungen (inkl. Einmessen Elektroleitung) im Koordinatensystem PD83(7stellig) und im Höhensystem DHHN92(NHN).

- alle Leitungen sind an Knotenpunkten, Schutzrohren, Endpunkten, lage- und höhenmäßigen Verschwenkungen grundsätzlich an offener Baugrube einzumessen, ansonsten ist bei gerader Verlegung mindestens alle 25m eine ROK aufzunehmen der maximale Sehnenabstand beträgt 50cm.
- bei Schachtbauwerken sind die Abmessungen, sowie Lage und Höhe von Deckel, Sohle und Leitungen einzumessen,
- Leitungen, die durch Bohrungen verlegt werden, sind an Anfangs- und Endpunkten am offenen Rohrgraben einzumessen.
- Falls eine Vermessung im begründeten Ausnahmefall nicht in der offenen Baugrube möglich sein sollte, ist dafür Sorge zu tragen, dass vor dem Schließen der Baugrube an o.a. Punkten Leerrohre zum nachträglichen Einmessen der Leitung auf OK Leitung gestellt und bis zum Zeitpunkt der Vermessung gesichert werden. Die Sicherung und das ordnungsgemäße Verschließen der Leerrohrlöcher sind einzukalkulieren.
- Einmessen von sämtlichen Flächen/ Einbauten/ Bepflanzungen/ Einfassungen (unter Angabe der lfm.)

1,00 Psch _____ € _____ €

01.09.01.03. Bestandsdokumentation

Die Bestandsdokumentation ist in digitaler Form und in analoger Form (Bestandsplan 2-fach) zu übergeben. Die Übergabe hat vor der Abnahme nach § 12 VOB/B zu erfolgen. Sollte zum Zeitpunkt der Abnahme die Baumaßnahme noch nicht fertiggestellt sein so ist in der Bestandsdokumentation der Fertigstellungsstand der Baumaßnahme zum Zeitpunkt der Abnahme als 1. Entwurf zu dokumentieren und dem Auftraggeber in einfacher Ausfertigung zu übergeben. Die Dokumentation ist nach endgültiger Fertigstellung der Baumaßnahme zu ergänzen. Vor der Abnahme der Leistung durch den Auftraggeber ist die Bestandsdokumentation durch AN, Bauleitung und ggf. Bauoberleitung zu prüfen. Jedes Blatt der Bestandsdokumentation ist mit Angabe des Datums durch die o.g. Beteiligten zu unterschreiben. Evtl.

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Fortsetzung 01.09.01.03. Bestandsdokumentation

Mehraufwand durch die mehrfache Bearbeitung ist einzukalkulieren.

Bestandsplan:

- Maßstab: 1:200
- Die Bestandspläne sind nach Norden auszurichten und mit einem Nordpfeil zu versehen.
- Stempel nach Vorgabe des Bauherrn verwenden, bzw. bei der BÜ zu erfragen
- Knotenpunktdetails sind generell nach Norden auszurichten und mit Richtungshinweisen zu orientieren. Hierzu gehören u.a. Düker, Umfahrungen, Hydranten.
- Gebäudeanschlüsse sind in jedem Falle bis zur Mauerdurchführung bzw. bis zum Schacht darzustellen. Bei Umbindungen ist zusätzlich der Umbindepunkt darzustellen.
- Darstellung von Katastergrenzen mit der Farbe grün
- Texte für Höhen Gelände, Material, Schächte, Rohroberkante (ROK) etc.
- Bemaßung von Leitungen
- Angaben für unterschiedliche Befestigungen
- Darstellung Bäume/ Sträucher

Projektübergabe an den AG:

- geprüfter Bestandsplan 2-fach auf weißem Papier
1x für den AG und 1x für die BÜ
- digital: dxf/ dwg -Dateiformat, PD83-Koordinaten (7 Vorkommastellen)
- Datenträger: CD-ROM/ DVD-ROM
andere Datenträger sind mit dem AG abzustimmen

1,00 Psch _____ € _____ €

Summe Untertitel 01.09.01. Bestandsvermessung _____ €

Summe Titel 01.09. Vermessungsarbeiten _____ €

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Titel 01.10. Garten- / Landschaftsbauarbeiten

Untertitel 01.10.01. Multifunktionale Rasenfläche

01.10.01.01. Rasentragschicht herstellen, 12cm

Rasentragschicht nach DIN 18035-4 Vegetationssubstrat für Sportrasenflächen, gütegesichert, fachgerecht herstellen, Rasentragschicht durchlässig, belastbar, durchwurzelbar und wasserspeichernd. Die erdfeuchte Rasentragschicht wird mit mittlerer bis schwerer Walze statisch verdichtet (keine Vibration). Anlieferung als Fertigmischung.

Frost-
widerstand: für Gerüstbaustoffe, außer Oberboden
Veränderungen der einzelnen Faktoren der
einzelnen Korngruppen $\leq 20\%$

Verschleiß-
beständigkeit: Siebdurchgang bei 0,25mm $\leq 20\%$

Salzgehalt: $\leq 150\text{mg}/100\text{g}$ Substrat

Gefälle: 0,5%-1,0%

Wasser-
infiltrationsrate: ≥ 60 mm/h

Wasser-
kapazität: $\geq 30\%$ Volumenanteile

Wasserdurch-
lässigkeit: $> 5,0 \times 10^{-4}$ cm

Scherfestigkeit: > 12 kPa

organische
Substanz: $\geq 1\%$ und $\leq 3\%$

Bodenreaktion: zwischen pH 5,5 und pH 7,5

Gefälle: muss der Rasentragschicht entsprechen

Höhenlage: Grenzabmaße von der Nennhöhe +/- 20mm

Ebenheit: Stichmaß als Grenzabstand bei
Messpunkt Abstand von 4m ≤ 20 mm

Schichtdicke: 12 cm (im verdichteten Zustand)

Die Eignung der Rasentragschicht ist vor Auftrag
dem AG nachzuweisen! (Einbau erst nach Freigabe).
Nachweise nicht älter als 12 Monate.

' "Angebotener Hersteller/Angebotenes Produkt:"

.....
(vom Bieter einzutragen)

.....
(vom Bieter einzutragen)'

45,00 m3

€

€

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

01.10.01.02.Feinplanum herstellen

Feinplanum nach DIN 18917 für Raseneinsaat herstellen, teilweise in Böschungslage. Steine, Fremdkörper, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, Dauerunkräuter ausgraben, Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 5 cm, Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen, Abweichung von Sollhöhe +/- 2 cm.

1.140,00 m2 € €

01.10.01.03.Fertigrasen lief., verl.

Fertigrasen gem. Anforderungen der TL-Fertigrasen (Sportrasen) liefern und nach DIN 18035-4 verlegen, Sodendicke 20-25mm.
 Die Nennschäldicke darf +/- 3 mm nicht überschreiten
 Ein entsprechender Gütenachweis des Anzuchtbodens bezüglich Korngrößenverteilung,
 Nährstoffgehalt und Bodenreaktion ist vorzuhalten.
 Projektive Bodendeckung mind. 95 % DIN EN 12231,
 Filzdicke max. 5 - 10 mm, Schnitthöhe max. 30 mm,
 Fremdgräseranteil max. 2 %, pH-Wert 5,5 bis 7.
 Stützgewebe im Anzuchtboden ist ausgeschlossen.
 Für die Gräseranteile, maximale Filzdicke, sowie Schäldicke, -länge und -breite gilt ebenso DIN 18035-4 .
 Verlegung auf erdfechter Tragschicht engfugig im Verbund durchdringend wässern und andrücken.
 Vor Verlegung der Sode ist die Rasentragschicht in Sodenbreite aufzurauen.
 Je nach Erfordernis müssen die Kanten neu nachgeschnitten werden.
 Durch die Verlegetechnik ist zu gewährleisten, dass keine unterschiedliche Verdichtungen sowohl auf der Rasentragschicht als auch auf der Rasensode entstehen (z.B. Spurenbildung). Die verlegte Rasenfläche muss bei Abnahme frei von Verschmutzungen sein (z.B. aufliegende Anzucht-RTS, etc.). Der Aussaatmischungsnachweis ist vor dem Einbau vorzulegen. Rollrasen auflegen, festdrücken und ausreichend einwässern (10-15l/m²). Verlegung Rollrasen auf durchfeuchteten und anschließend aufgerauten Planum der Rasentragschicht eng aneinander stoßend und versetzt.

' "Angebotener Hersteller/Angebotenes Produkt:"

.....
 (vom Bieter einzutragen)

.....
 (vom Bieter einzutragen)'

320,00 m2 € €

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Untertitel 01.10.02. Fertigstellungspflege

01.10.02.01. Wässern (Fertigrasen)

Beregnung/ Bewässerung der Fläche gem. DIN 18035-4 durchführen.

Gleichmäßiges Wässern der Rasenfläche (Fertigrasen) im Zuge der Fertigstellungspflege in Absprache mit dem AG, pro Wässerungsgang sind mindestens 15-20l/m² einzuplanen, Wasser und Anschlußmöglichkeiten werden bauseits nicht zur Verfügung gestellt, Wässerungsgang ist schriftlich anzukündigen und mit der Bestätigung der BÜ/AG nachzuweisen (dies bildet die Abrechnungsgrundlage). Das Wasser muss gleichmäßig in möglichst feinen tropfen aufgebracht werden. Rasentragschicht muss Anfangs ausreichend durchfeuchtet werden. Abstände zwischen den Wässerungsgängen vergrößert sich zunehmend zur Förderung der Wurzeltiefe.

Arbeitsgänge richten sich je nach Erfordernis/ je nach Witterung.

1 Arbeitsgang entspricht ein Wässerungsgang für 320m².
Einheit Menge AG = Arbeitsgang/ Wässerungsgang.

Mit dem Einheitspreis sind alle Arbeitsgänge abgegolten.

ABRECHNUNG AUF NACHWEIS

60,00 AG _____ € _____ €

01.10.02.02. Düngen (Fertigrasen)

Rasendünger liefern und gleichmäßig aufbringen, Menge ca. 35-40 g/m². Empfohlen wird granulierter organisch-mineralogischer Rasendünger mit Langzeitwirkung (Nährstoffzusammensetzung N-P-K 11-3-5).

Die Fläche ist nach dem Düngen zu bewässern, einschließlich Wässern, Wasser und Anschlußmöglichkeiten werden bauseits nicht zur Verfügung gestellt.

1 Arbeitsgang entspricht 1x Düngen für 320m².
Einheit Menge AG = Arbeitsgang

4,00 AG _____ € _____ €

01.10.02.03. Rasenmahd (Fertigrasen)

Rasenfläche nach DIN 18035-4 mähen, die erste Mahd erfolgt bei 80-100mm, weitere Schnitte bei Anwuchshöhe von 60-80mm, Fertigrasen ist nicht kürzer als 30mm zu mähen, Das Schneidsystem des Rasenmähers muss einen gleichmäßig hohen und glatten Schnitt sicherstellen, die eingesetzten Geräte dürfen keine Spuren in der Rasendecke hinterlassen, das Mähgut ist aufzunehmen und von der Baustelle zu beseitigen. Mahd ist schriftlich anzukündigen und mit der Bestätigung der BÜ/AG nachzuweisen (dies bildet die Abrechnungsgrundlage). Notwendige Nachsaatarbeiten sind einzurechnen.

Die Abnahme erfolgt gemäß DIN 18 035 Teil 4 (abnahmefähiger Zustand nach DIN 18035-4)

1 Arbeitsgang entspricht 1x Mähen für 320m².

Mit dem Einheitspreis sind alle Arbeitsgänge abgegolten.

ABRECHNUNG AUF NACHWEIS

18,00 AG _____ € _____ €

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Summe Untertitel 01.10.02. Fertigstellungspflege €

Summe Titel 01.10. Garten- / Landschaftsbauarbeiten €

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Titel 01.11. Zusatzleistungen

Untertitel 01.11.01. Boden/ Gutachten

01.11.01.01. Probenahme und Stoffanalyse Boden (LAGA)

Probenahme und Stoffanalyse Boden aus dem Baufeld nach LAGA-Richtlinie durchführen, Material aus Haufwerken in Dabeisein des AG entnehmen, eine repräsentative Mischprobe erstellen und im Labor auf Altlasten etc. untersuchen lassen. Erstellung des Prüfberichtes. Eine 2. Ausfertigung der Mischprobe ist dem AG zu übergeben. Transport der Proben in luftdichten, verschlossenen Behältnissen und Übergabe an akkreditierte Prüfstelle. Auswertung der Ergebnisse für die Festlegung der Zuordnungswerte gem. LAGA-Richtlinie M20 (Verwertung), bzw. Beseitigung entsprechend Abfallablagervverordnung (AbfAbIV).
 Ausführung durch neutrales Prüfinstitut od. dgl., Vorlage Dokumentation/ Ergebnis Bodenanalyse.
 Entnommene Bodenproben ohne Dabeisein des AG/ BÜ werden nicht anerkannt.

NUR NACH ANWEISUNG AG. AUF NACHWEIS.

1,00 St _____ € _____ €

Summe Untertitel 01.11.01. Boden/ Gutachten _____ €

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

Untertitel 01.11.02. Stundenlohnarbeiten

Hinweis

Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden die folgenden Stundenlohn- Berechnungssätze festgeschrieben. In dieser Kalkulation sind die Allgemeinkosten mit zu erfassen. Die Stundennachweise sind der Bauleitung täglich vorzulegen. Vorher nicht genehmigte Stunden werden nicht anerkannt. Die Stundennachweise sind fortlaufend zu nummerieren. Aus ihnen muss das Datum, die Namen der eingesetzten Arbeitskräfte und deren Einteilung ersichtlich sein. Die Bauleitung hat das Recht, die nachstehenden Positionen ganz zu streichen. Im Stundenlohn muss der Tariflohn, Leistungszulagen, Auslösungen und Fahrkosten enthalten sein. Wegezeiten werden nicht vergütet. Die angebotenen Stundenlohnarbeiten können in allen Bereichen des Leistungsverzeichnisses zum Einsatz kommen.

NUR AUF ANWEISUNG AG

01.11.02.01. Bauvorarbeiter

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG bzw. der Bauleitung ausführen:
 Arbeitskraft: Bauvorarbeiter

ABRECHNUNG AUF NACHWEIS

5,00 h _____ € _____ €

01.11.02.02. Baufacharbeiter

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG bzw. der Bauleitung ausführen:
 Arbeitskraft: Baufacharbeiter

ABRECHNUNG AUF NACHWEIS

5,00 h _____ € _____ €

01.11.02.03. Stemmarbeiten

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG bzw. der Bauleitung ausführen.
 Arbeitskraft: Baufacharbeiter inkl. Stemmgerät
 Tätigkeit: Beton-Stemmarbeiten (alte Einfassungen, Fundamente etc.)

ABRECHNUNG AUF NACHWEIS

3,00 h _____ € _____ €

| Pos.Nr. | Menge | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|-------|---------------|-------------|
|---------|-------|---------------|-------------|

01.11.02.04. Wurzelwerk auslesen

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG bzw. der Bauleitung ausführen.
 Arbeitskraft: Baufacharbeiter
 Tätigkeit: Auslesen von Wurzeln aus Bodenaushub/ Haufwerk. Wurzeln gehen in Eigentum des AN über und sind von der Baustelle zu beseitigen. Handarbeit/ Maschine zum Auslesen der Wurzeln nach Wahl des AN.

ABRECHNUNG AUF NACHWEIS

8,00 h _____ € _____ €

Summe Untertitel 01.11.02. Stundenlohnarbeiten _____ €

Summe Titel 01.11. Zusatzleistungen _____ €

Summe Bereich 01. 2. BA Sportanlagen _____ €

Summe LV 1. Neugestaltung Freianlagen _____ €

Zusammenfassung

| | |
|--|---|
| Untertitel 01.01.01. Baustelleneinrichtung | € |
| Titel 01.01. Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung | € |
| Untertitel 01.02.01. Rückbau | € |
| Untertitel 01.02.02. Gehölzfällungen/ Rodungsarbeiten | € |
| Titel 01.02. Vorbereitende Arbeiten | € |
| Untertitel 01.03.01. Erdarbeiten Wegebeleuchtung | € |
| Untertitel 01.03.02. Erdarbeiten Versickerungseinrichtungen | € |
| Untertitel 01.03.03. Erdarbeiten Wege/ Sportflächen | € |
| Untertitel 01.03.04. Erdarbeiten, Sonstige | € |
| Titel 01.03. Erdarbeiten | € |
| Untertitel 01.04.01. Dränageleitung | € |
| Titel 01.04. Kanalbauarbeiten | € |
| Untertitel 01.05.01. Wegebeleuchtung | € |
| Titel 01.05. Elektroarbeiten | € |
| Untertitel 01.06.01. Wegebauarbeiten | € |
| Untertitel 01.06.02. Sportflächen (Kunststoffbelag) | € |
| Titel 01.06. Straßen / Wege / Plätze | € |
| Untertitel 01.07.01. Ballfangzaun | € |
| Titel 01.07. Metallbauarbeiten | € |
| Untertitel 01.08.01. Einbauten Sportflächen | € |
| Untertitel 01.08.02. Allgemeine Einbauten | € |
| Titel 01.08. Ausstattungselemente | € |
| Untertitel 01.09.01. Bestandsvermessung | € |
| Titel 01.09. Vermessungsarbeiten | € |
| Untertitel 01.10.01. Multifunktionale Rasenfläche | € |
| Untertitel 01.10.02. Fertigstellungspflege | € |
| Titel 01.10. Garten- / Landschaftsbauarbeiten | € |
| Untertitel 01.11.01. Boden/ Gutachten | € |
| Untertitel 01.11.02. Stundenlohnarbeiten | € |
| Titel 01.11. Zusatzleistungen | € |
| Bereich 01. 2. BA Sportanlagen | € |

Gesamt netto €

zzgl. 19,0 % MwSt €

